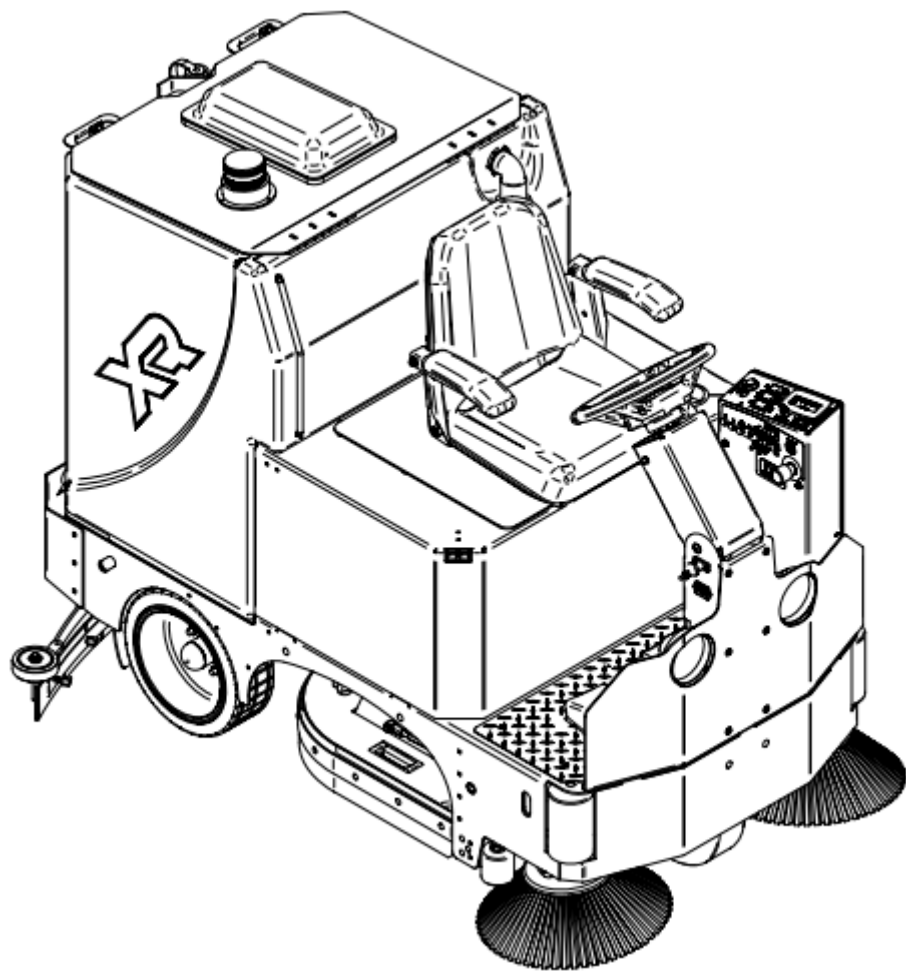


XR Model

Bedienungsanleitung

XR Serie



Wie man die Anleitung nutzt:

Diese Anleitung beinhaltet folgende Abschnitte:

- Wie man die Anleitung nutzt
- Sicherheit
- Bedienung
- Instandhaltung
- Teileliste

Die „Wie man die Anleitung nutzt“ Abschnitt wird Ihnen mitteilen, wie Sie wichtige Informationen finden, um neue Ersatzteile zu bestellen.

Die Teile können bei autorisierten TOMCAT Händlern bestellt werden. Wenn Sie eine Bestellung für Teile in Auftrag geben, sind die Modell- und Seriennummer des Geräts wichtig. Beziehen sich auf die MACHINENINFORMATION- Seite, die während der Installation Ihrer Maschine ausgefüllt wird. Die INFORMATION der Maschine befinden sich auf Seite eins dieses Handbuchs.



Sicherheit: dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen den sicheren Umgang mit der Maschine und über Gefahren, die bei unsachgemäßer Behandlung zu Verletzungen führen können.

Inbetriebnahme der Maschine: Zeigt Ihnen, wie Sie die Maschine ordnungsgemäß in Betrieb nehmen, vom Auspacken bis zum Anbringen des Saugfußes und der Bürsten.

Wartung: Dieser Abschnitt enthält die vorbeugende Wartung, um die Maschine in einwandfreiem Zustand zu halten, in folgender Reihenfolge aufgelistet:

- Tägliche Wartung
- Wöchentliche Wartung
- Jährliche Wartung
- Batterien
- Präventive Wartungsaufzeichnungen

Die „Stückliste“ Abschnitt enthält montierte Teile, Abbildungen und eine entsprechende Teileliste. Die Stücklisten enthalten Spalten mit folgenden Informationen:

- Element: Spalte bezieht sich auf die Referenznummer in der Teileabbildung.
- Teilenummer: Spalte listet die Teilenummer für das jeweilige Teil auf.
- Quantität: Spalte listet die Anzahl der Teile auf, die in diesem Bereich der Maschine verwendet werden.
- Beschreibung: Spalte in der eine kurze Bemerkung des Maschinenteils vorliegt.
- Kommentare: Spalte für Informationen, die nicht in den anderen Spalten vorkommen.

Bemerkung: Wenn Sie ein Ersatzteil für Ihre Maschine bestellen, achten Sie, dass die Ersatzteilinstruktion beiliegt. Diese beinhaltet nämlich Ersatzteilnummern, die nötig für zukünftige Bestellungen sind.

Standard Garantiebestimmungen (RPS Corporation)

Die RPS Corporation gewährt auf Ihre Maschinen, Teile und Zubehör, sofern sie frei von Mängeln des Herstellers sind, für die angegebenen Zeiträume eine Garantie.

Die Garantie liegt im alleinigen Ermessen der RPS Gesellschaft und ist vorbehalten. Der endgültige Anspruch erfolgt nach Überprüfung durch die RPS Corporation und deren Lieferanten.

Geltungsbereich Garantieausschlüsse und Beschränkungen:

Maschinen:	Alle Modelle (Kehrsaug-, Scheuersaug- sowie Poliermaschinen)
Ersatzteile:	36 Monate oder 1.500 h laut Betriebsstundenzähler
Arbeitslohn:	12 Monate
Anfahrt:	3 Monate
Tanks:	7 Jahre (Wasser darf nicht heißer als 135 ° F/57 ° C werden)
Gültigkeit:	Die Maschinendaten müssen vollständig an RPS gemeldet sein

Diese Garantie umfasst alle Teile an der Maschine, abgesehen von den normalen Verschleißteilen. Zu diesen gehören:

- Sämtliche Besen, Bürsten, Polster einschließlich zentrale Spannklemmen
- Fußbodendichtungen, Scheibenwischer, Spritzenvorhänge, Gummiwischer oder Dichtungen
- Filter, Staubsammeltaschen oder Bildschirme
- Die Sicherheitsstifte
- Riemen, Schläuche oder Röhren.
- Räder, Reifen oder innere Schläuche.
- Vakuummotoren, die mit Wassers/Schaum betrieben wurden oder mehr als 450 Stunden geleistet haben
- Beleuchtung
- Batterien (siehe unten).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Bei unregelmäßiger Wartung, nicht Auswechslung verschlissener Teile, Missbrauch, Vernachlässigung der Sicherheit durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine oder Mangel an geplanten "täglichen, wöchentlichen, monatlichen" Instandhaltungen in Übereinstimmung mit unseren veröffentlichten präventiven Wartungsaufzeichnungen.

BATTERIEN:

1 Jahr Garantie durch den Hersteller vom Tag der Auslieferung. Der Hersteller behält sich vor den

Garantieanspruch nach Analyse der Batterien zu verweigern. **NICHT ABGEDECKT SIND:**

Wasserschäden, unsachgemäßer Gebrauch des Ladegerätes, Füllung mit nicht- destilliertem Wasser.

Die Anschlüsse der Batterie haben eine Garantie von 30 Tagen nach Auslieferung der Maschine (Die Anschlüsse sollten alle 30 Tage überprüft werden).

Inhaltsverzeichnis

Maschineninformation	1
Maschinenlieferung von	2
Maschinenspezifikationen	3
Übliche Verschleißteile/ Schrubbürsten	4
Sicherheitshinweise	5
Vorsichtsmaßnahmen	6
Maschinensteuerung und Features	7-8
LCD-Bildschirm-Menü-Displays	9
Maschinen-Setup	10
Anbringen der Saugleiste	11
Einstellung der Saugleiste	12
Anpassung des Bürstengehäuses	13
Anbringen der Bürsten	14
Anpassung des Kontaktschutzes	15
Anpassung der zylindrischen seitlichen Kontaktarme	16
Systemlösung	17
Vakuumsystem	18
Maschinenbedienung	19-21
Entleeren des Frisch- & Schmutzwassertanks	22
Säuberung des Schwimmerabschaltsystems	23
Abflussschutz	23
Laden einer Standardbatterie	24
Laden einer Batterie (optional)	25
On-Board-Ladegerät Betriebsanleitung	26-28
Batteriewechsel	29
Seitenbesensystem	30
Dachabdeckung	31
HD Seitentüren	31
An-Bord Seife	31
Spritzwasserschlauch	31
Vakuumstab	32
Diffuser Auspuffleiste	32
Edelstahl Schmutzwassertank	32
Edelstahl Frischwassertank	32
Abnehmbare Batteriebox	32
An-Board Seife	33
Spritzwasserschlauch	33
Vakuumstab	33
Instandhaltung & Lagerung der Maschine	34-35
Vorbeugende Wartungsdatensätze	36-37
Fehlerbehebung zentraler Befehle	38-39
Fehlerbehebung	40-41

Maschineninformationen

Modellinformation: _____

Seriennummer: _____

Installationsdatum: _____

Installationshändler: _____

Datum des Kontakts: _____

Adresse: _____

Stadt: _____

Telefonnummer: _____

Diese Bedienungsanleitung ist ein fester Bestandteil des Gerätes und sollte immer mit dem Gerät bleiben. Dieses Handbuch deckt alle GTX-Serien in Betracht. Sie können Beschreibungen und Funktionen finden, die nicht auf Ihr bestimmtes Modell zutreffen. Die Informationen und Spezifikationen in dieser Publikation gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung. R.P.S. Corporation behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung gegenüber einer Verpflichtung zu machen.

Maschinenverkauf / Garantie-Registrierung

Händler:	Verkauft von:	
Anschrift Händler:	Verkauft am:	
Kunde/Firmenname:	Ansprechpartner:	
Anschrift:	PLZ-Ort:	
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Modell:	Seriennummer:	Betriebsstunden:

Schrubbmaschinen:

- Schmutzwassertank, Frischwassertank, Sichtrohr für Frischwasser, Schmutzwasser Ablaufschlauch, Magnetventil und Frischwasserfilter immer vor Frost schützen
- Überprüfen und Einstellen der Steuerelemente: Abschalten des Schrubbkopfes, Saugmotorabschaltung Verzögerung bei Anhebung des Saugfußes, Vakuumschalter (Hupen) und Vakuum-Timer
- Schmutzwassertank entleeren & reinigen, Vakuumanzeige am Bildschirm überprüfen und ggf. reinigen, entleeren des Grobschmutzfilters und auf die richtige Abdeckung mit der Plane achten
- Bei Bürsten und Pads auf den richtigen Einbau achten
- Einstellung der Gummilippen vorn und hinten, Bürstenabdeckung überprüfen
- LCD-Display Betrieb, 4 Funktionen (Schlüsselschalter, Bürstendruck, Wassermengeneinstellung, Vakuumanzeige)
- Tank-Kipp-Funktion, nur wenn beide Tanks leer sind
- Ablaufschlauch überprüfen

Kehrmaschinen:

- Richtige Einstellung und Funktion der Hauptkehrwalze und Seitenbesen
- Anbringung und Installation des Staubfilters sowie das Reinigen des Staubfilters überprüfen, abrütteln bevor der Schmutzbehälter entleert wird
- Einwandfreien Betrieb des Kehrwalzen- und Seitenbesen Hebels sicherstellen, sowie eine Überprüfung der Parkposition durchführen
- Information über den "Wet-Sweep" Bypass, Abschaltung des Saugers bei Feuchtigkeit

EDGE Maschinen:

Bei EDGE Maschinen müssen die Isolatoren nach 250 Betriebsstunden ausgetauscht werden

Alle Maschinen:

- Überprüfen des Batterie Elektrolytstandes und monatlich checken, ob die Batterieklemmen noch fest angezogen sind
- Parkbremse prüfen
- Sitz- und Lenkradverstellung prüfen
- Zusätzlich zu den oben genannten Elementen hat der Käufer die Bedienungsanleitung erhalten und ihm wurde angeraten, das Handbuch zu lesen, bevor er die Maschine bedient

Spezifikation	Scheibenförmig	Zylinderförmig
Körperkonstruktion		
Tankmaterial:	(3/8") Roto-Poly	(3/8") Roto-Poly
Stahlskelettbau:	3/16" Coated Steel	3/16" Coated Steel
Vorderrad:	12" x 4"	12" x 4"
Hinterrad:	(2) 14" x 5"	(2) 14" x 5"
Körperdimension (L x W x H):	69" x 36" x 59"	69" x 36" x 59"
Weite(Gummiwischer):	46", 53 oder 60"	46", 53 oder 60"
Gewicht(ohne Batterien):	1,230 Pfund	1,230 Pfund
Gewicht (mit Batterien):	1,950 Pfund	1,950 Pfund
Bürste/ Pad System		
Bürsten/ Pad Durchmesser:	XR-34D - (2) 17 Zoll XR-40D - (2) 20 Zoll	XR-34C - (2) 32" x 7.0" XR-40C - (2) 42" x 7.0" XR-46C - (2) 44" x 7.0"
Motor Power (Standard):	(2) 1.5 hp / 270rpm	(2) 1.5 hp / 270rpm
Bürstendruck:	0-350 Pfund	0-350 Pfund
Bürstendruckeinstellung:	(1-5) automatisch	(1-5) automatisch
Motorleistung:	500 lbs.	500 lbs.
Batteriesystem		
System Volt:	36 Volt	36 Volt
Batterie AH Leistung (Standard):	(6) 325 AH	(6) 325 AH
Batterie AH Leistung (Optional):	(6) 395 AH	(6) 395 AH
Batterie AH Leistung (Industriell):	(1) 440 AH/1,280 lbs	(1) 440 AH/1,280 lbs
Batterielaufzeit:	Bis zu 7 h	Bis zu 7 h
Ladegerät (110v / 60 Hz / auto):	36-v / 36-A	36-v / 36-A
Frischwassersystem		
Frischwassertankkapazität:	35-Gallone	35-Gallone
Frischwasserdurchlaufrate:	0 – 1.5 gal/min.	0 – 1.5 gal/min.
Frischwasserfilter:	Stainless Inline	Stainless Inline
Schmutzwassersystem		
Schmutzwasserkapazität:	68-Gallone	68-Gallone
Vakuum PS:	1.6 hp	1.6 hp
Abflussschlauch:	2.0" Diameter	2.0" Diameter
Vakuum		
(Wasseraufzug / Kubik ft/min):	68" / 140 cfm	68" / 140 cfm
Entfeuchtungskammer:	2.5 Gallone	2.5 Gallone
Abflusssicherung:	30 Kubik Zoll	30 Kubik Zoll
Antriebssystem		
Standardantrieb:	3 hp, Vorderrad	3 hp, Vorderrad
Drehzahlregelung:	Variable 0-320 ft.	Variable 0-320 ft.
Vorwärtsgeschwindigkeit:	0 – 320 ft/min	0 – 320 ft/min
Rückwärtsgeschwindigkeit:	0 – 200 ft/min	0 – 200 ft/min
Minimum Seitengang U-Wende:	56"	56"
Geräuschpegel:	68 dBA	68 dBA
Leistungsfähigkeit		
Säuberungsfläche Leistung/Stunde:	34" / 36,720 m ² -ft./ Stunde 40" / 43,200 m ² -ft./ Stunde	34" / 36,720 m ² -ft./ Stunde 40" / 43,200 m ² -ft./ Stunde 46" / 49,680 m ² -ft./ Stunde

Übliche Verschleißteile

Brushes	Model 34"-Disk	Model 40"-Disk	Model 46"-Disk
Super-Grit	17-421 SS	20-421 SS	23-421 SS
Tough-Grit	17-421 S	20-421 S	23-421 S
Mid-Grit	17-421 C	20-421 C	23-421 C
Light-Grit	17-421 PS	20-421 PS	23-421 PS
Poly [.028]	17-421 P	20-421 P	23-421 P
Nylon [.016]	17-421 N	20-421 N	23-421 N
Tampico	17-421 T	20-421 T	23-421 T
Pad Driver	17-421 D	20-421 D	23-421 D
Diamond Driver	17-421 DD	20-421 DD	23-421 DD

NOTE: # In Disk Column Denotes Pad Size: 17,20, 23

Pads	Disk	Level	Color
Super-Black	##-422 BB	Very High	Black
Black	##-422 B	High	Black
Brown	##-422 BR	High	Brown
Green	##-422 G	Medium	Green
Blue	##-422 BL	Moderate	Blue
Red	##-422 R	Moderate	Red
White	##-422 W	Light	White

Extra pad driver retaining clip: 40-433

Brush repair kit: 40-423 Replacement locating clip for all brushes.

Brushes	Model 34"-Cyl	Model 40"-Cyl	Model 46"-Cyl
Super-Grit	N/A	N/A	N/A
Tough-Grit	327-821S	387-821S	447-821S
Mid-Grit	327-821C	387-821C	447-821C
Light-Grit	327-821PS	387-821PS	447-821PS
Poly [.028]	N/A	N/A	N/A
Nylon [.016]	327-821N	387-821N	447-821N

Squeegee blade kits & Complete Squeegee assemblies

Squeegee size	Model 34"-Cyl 34"-Disk	Model 40"-Cyl 40"-Disk	Model 46" Disk 46"- Cyl	Gum Rubber blade kit	Linatex blade kit	Complete squeegee assemblies
46" squeegee	Standard	N/A	N/A	360-770G	360-770 L	360-7180
53" squeegee	Optional	Standard	Optional	370-770G	370-770 L	370-7180
60" squeegee	Optional	Optional	Standard	380-770G	380-770 L	380-7180

HINWEIS: Sauglippenersatzteile umfassen (1) Rear Blade, (1) Front Blade, und (2) Backup Räder.
HINWEIS: Raket Baugruppen (komplett) vor allem mit Linatex Klingen sind aufgelistet.
HINWEIS: Die Größe wird in den oberen Teil der lackierten Saugleistenkörper und ist auf allen Saugleisten vorhanden.

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer sind uns sehr wichtig. Das Gerät im Betrieb muss sicher sein, am wichtigsten ist dabei die Eigenverantwortung.

Der folgende Abschnitt informiert Sie über mögliche Gefahren, die Sie oder andere verletzen könnten. Es ist nicht möglich, Sie über alle Gefahren, die bei der Inbetriebnahme des Geräts auftreten können, zu warnen.

Daher ist Ihre Vorsicht, sowie der Verlass auf Ihr eigenes Urteilsvermögen, unbedingt notwendig.

Diese Maschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Sie wurde entwickelt, um auf harten Böden in Innenräumen verwendet zu werden. Zur Schonung der Umwelt bitte nur mit den empfohlenen Pads oder Bürsten arbeiten.

1. Die Maschine darf nicht betrieben werden:

- Sofern die Bediener nicht geschult und autorisiert sind.
- Sofern die Betriebsanleitung nicht gelesen und/oder nicht verstanden wurde.
- Sofern das Gerät nicht einwandfrei funktioniert.
- Im Freien oder Regen ausgesetzt ist.
- Beim Aufnehmen von Gefährlichen Stoffen/ Schmutz.
- Auf Oberflächen mit einem Gradienten von mehr als zwei Prozent

2. Vor Maschineneinsatz:

- Entfernen Sie lose Gegenstände vom Boden, die von den rotierenden Bürsten nicht verarbeitet werden können (Bürste und EDGE). Walzen können Gegenstände bedingt aufnehmen.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße fern von rotierenden Bürsten.
- Die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten einsetzen (Ex-Bereich)
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rangieren.

3. Beim Ende des Arbeitseinsatzes:

- Tanks entleeren.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist.
- Stoppen Sie auf ebenen Flächen.
- Trennen der Batterien.

4. Vor der Wartung:

- Stoppen Sie auf ebener Fläche und sichern Sie die Maschine.
- Trennen sie die Batterie.

5. Vor dem Entsorgen der Maschine:

- Die Batterien müssen entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

!!Sicherheitshinweise!!

Warnung:

Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen der Batterie. Es ist ein Automatik-Ladegerät und ist auf die Spannung der Batterie ausgelegt. Wenn Sie einmal unbedingt den Ladevorgang unterbrechen müssen, schalten Sie unbedingt vorher das Ladegerät aus, um Überspannungsschäden an der Elektronik zu vermeiden.

Warnung: Aktivieren Sie das dynamische Bremssystem, bevor sie die Maschine an Rampen halten.

Warnung: Parken Sie nicht auf Rampen oder Gefällstrecken.

Warnung: Betreiben Sie nicht die Maschine, wenn irgendwelche Teile entfernt wurden oder beschädigt sind.

Warnung: Entfernen oder Übermalen Sie nicht Warn- oder Sicherheitsbilder. Wenn Bilder entfernt oder beschädigt wurden, müssen sie ersetzt werden.

Warnung: Betreiben Sie die Maschine niemals in unsicherem Zustand. Wenn die Maschine repariert werden muss oder Sie sich irgendwie in der Handhabung unsicher fühlen, bitte sofort den Schichtleiter informieren, so dass die Maschine wieder in einen sicheren Zustand gesetzt wird.

Warnung: Schalten Sie die Maschine immer ab, wenn sie unbeaufsichtigt ist.

Warnung: Fahren Sie niemals über elektrische Bodenauslässe, das kann zu schweren Verletzungen führen.

Warnung: Verwenden Sie niemals Wasser, welches eine Temperatur von mehr als 57° C hat, dies kann zu Schäden an den Tanks führen.

Warnung: Trennen Sie bei Wartungsarbeiten immer die Batterien von der Maschine. Gefährliche Spannung, Schock, Verbrennungen oder Stromschläge können ansonsten die Folgen sein.

Warnung: Die Batterien können Gase erzeugen, halten Sie sie unbedingt von Funken und offenen Flammen fern.

Warnung: Laden Sie die Batterie nur in gut belüfteten Räumen, um Explosions- oder Brandgefahr zu vermeiden.

Warnung: Batteriesäure kann Verbrennungen und Ätzungen verursachen. Bei Wartung der Batterien Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

Warnung: Die Maschine nicht im Freien lagern und nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen, um Beschädigungen und Feuchtigkeitsschlüsse zu verhindern.

Warnung: Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Teile und Zubehör, um Schäden und Störungen zu vermeiden.

Warnung: Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die Maschinengeeignet und zugelassen sind.

Warnung: Verwenden Sie arbeitssichere Kleidung, keine Ringe oder Metall am Handgelenk oder an den Händen, sie können zu einem elektrischen Kurzschluss und damit zu schweren Verbrennungen führen. Tragen Sie keine Krawatte, keinen Schal oder andere lose baumelnde Halsschmuckstücke oder Kleidung, diese können von rotierenden Teilen (Bürsten etc.) erfasst werden und damit zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

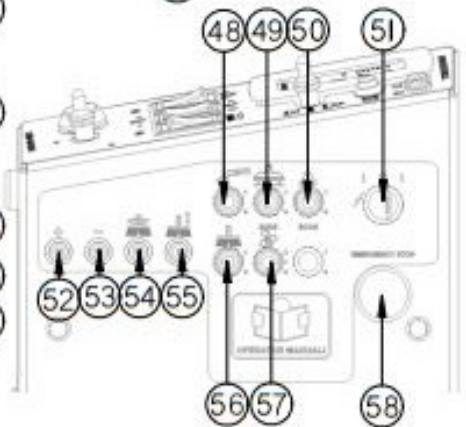
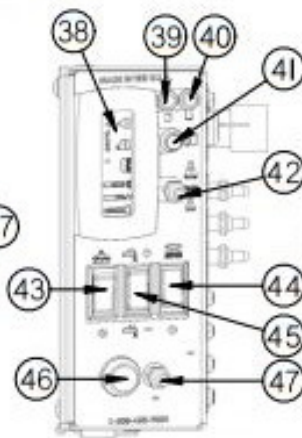
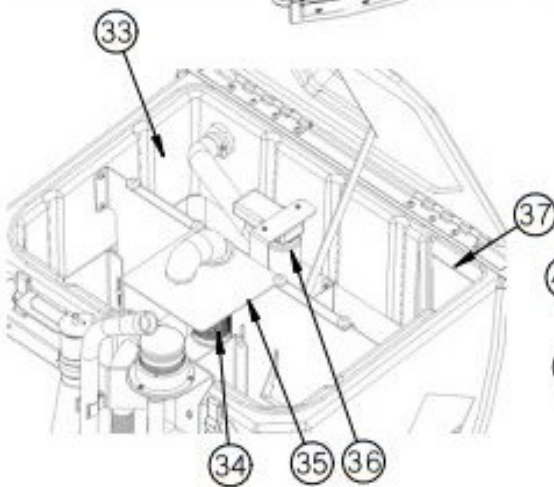
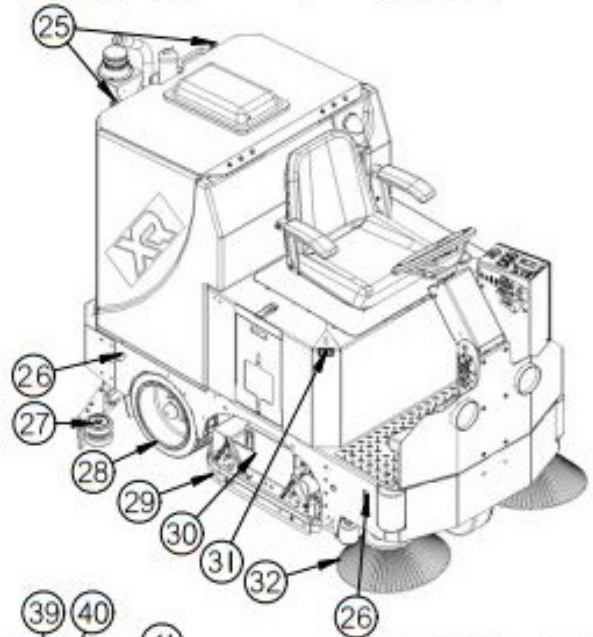
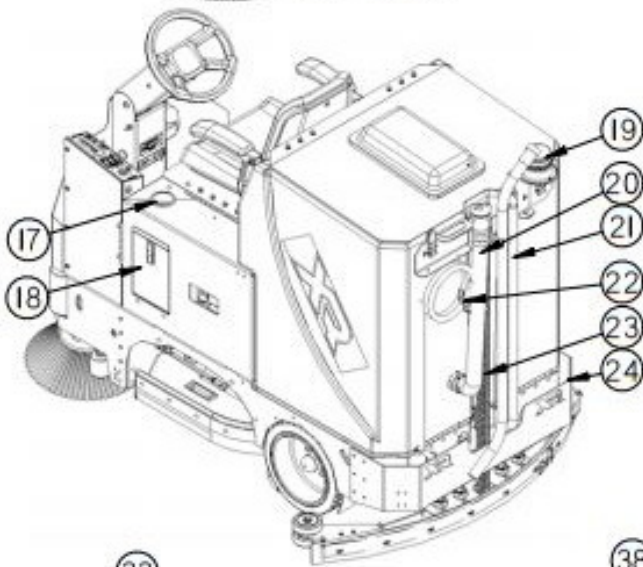
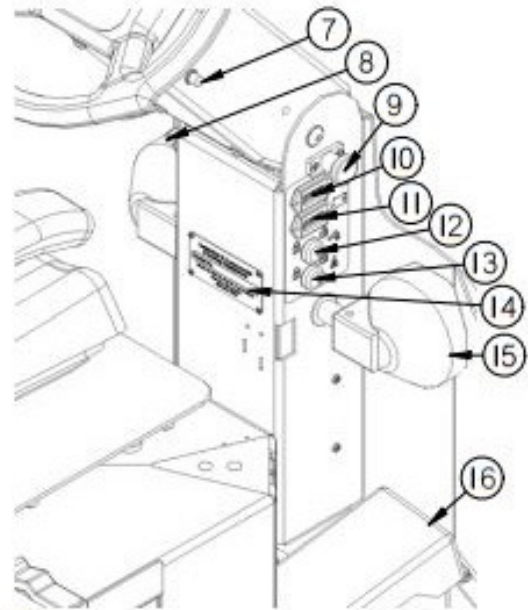
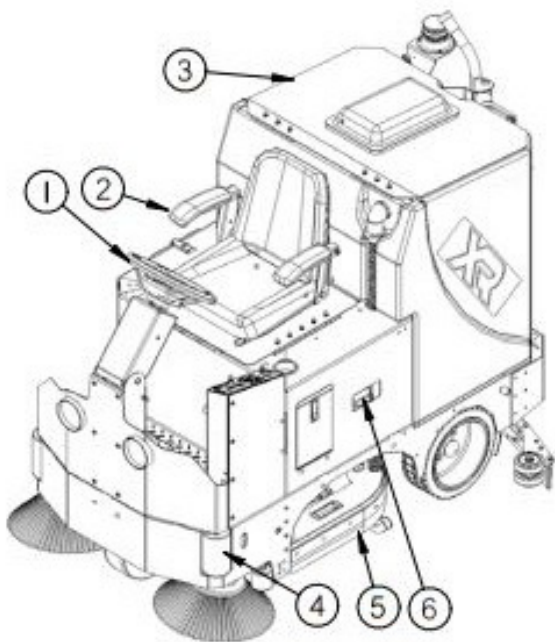
Warnung: Verwenden Sie die Maschine nicht als Stuhl, Leiter oder Steighilfe.

Warnung: Transportieren sie keine Personen auf der Maschine. Sie ist nicht für den Personenverkehr zugelassen.

Warnung: Betreiben Sie die Maschine auf Rampen immer von gerade oben nach gerade unten oder andersherum, niemals quer zu zur Steigung und immer gleichmäßig fahren.

Warnung: Verwenden Sie niemals zu viel Reinigungsmittel, sondern versuchen Sie, mit so wenig RM wie möglich auszukommen, wenn es geht ganz ohne.

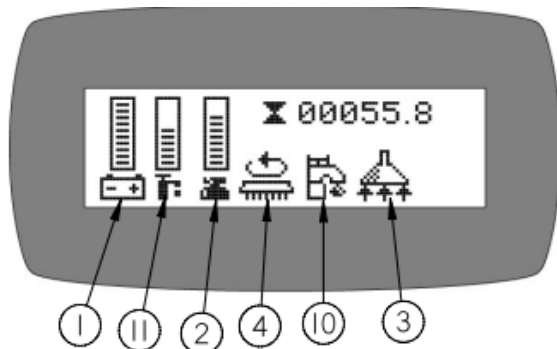
Maschinenbedienung und Features



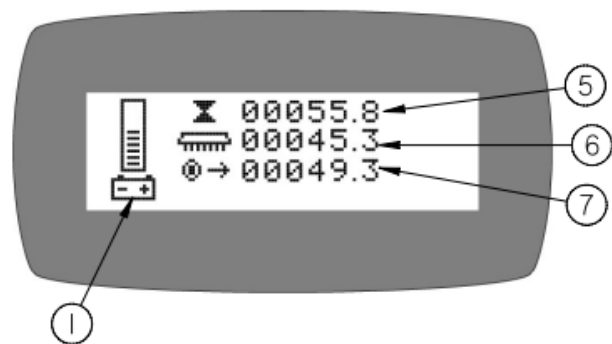
1. Lenkrad: Steuert die Maschine.
2. Verstellbarer Fahrersitz mit Armlehnen: Ihr Gerät ist mit einem verstellbaren Sitz mit Armlehnen ausgestattet.
3. Schmutzwassertank Deckel: Stellt sicher, dass der Schmutzwassertank gut abgedichtet ist.
4. Polyurethan-Rollen: Beugt Schäden an der Maschine und sonstigen Objekten vor.
5. Seitenwischer: Lenkt das Wasser in die Gummiwischer.
6. An-Bord Ladegerät (optional): Passt, zum Aufladen der Maschine, in jede dreigleisige Steckdose
7. Horn-Taste: Das Horn dient zur Warnung des Gegenverkehrs.
8. Scheinwerferschalter: Zum An-/Ausmachen des Lichts.
9. Verstellbare Lenksäule: Vier Einstellungen für ein besseren Bedienkomfort/Eingabe.
10. Maschinenbetriebsstundenzähler: Verfolgt die gesamten Betriebsstunden der Maschine.
11. Batterie-Betriebsstundenzähler: Verfolgt die gesamten Betriebsstunden. der Batterien.
12. Wasser-Kontrollsperr: Absperrung für den Frischwasserdurchfluss
13. Drucksperre: Sperrt den Anpressdruck des Bürstendecks.
14. Serial # Platte: Maschinen haben eine individuelle Seriennummer.
15. Scheinwerfer: Hilft Ihnen in schlecht ausgeleuchteten Bereichen zu sehen und den Gegenverkehr zu warnen.
16. Fußpedal: Steuert die Beschleunigung und Verzögerung der Maschine.
17. Becherhalter: Hält Getränk.
18. Vorbehandelte Seifen Tür: Besitzt 2 Seifenbehälter.
19. Blitzlicht: (optional) warnt die Menschen, dass die Maschine in Betrieb ist.
20. Schmutzwasserabflussschlauch: Ermöglicht einen kontrollierten Abfluss des Schmutzwassers.
21. Seitenschlauch/ Frischwasserschlauch: Zeigt an, wie viel Wasser im Tank ist.
22. Sprühschlauch: (optional) Ermöglicht die Reinigung in abgelegenen Gebieten.
23. Gummiwischer-Vakuumschlauch: vakuumbetriebener Gummiwischer. Hinweis: Halten Sie den Schlauch frei von Verstopfungen.
24. Stoßstange: Schützt Gummiwischersystem vor Beschädigung.
25. Tank Verriegelung: Erlaubt den Zugriff auf den Schmutzwassertank.
26. Verbindungspunkte: Standort für die Verbindungsgurte während des Transports.
27. Gummiwischerrollen: Schützen die Gummiwischer.
28. Hinterrad.
29. Seitenwischer: Lenkt das Wasser in die Gummiwischer.
30. Zylindrische Deck-Zugangstür: Bietet einen einfachen Zugang zu den Riemen und Scheiben.
31. Ladegerätanschluss (Grau 175): Enthält Ladegerätanschluss.
32. Seitenbesen: Verlängert den Reinigungspfad bis zu den Wänden.
33. Schmutzwassertank: Volumen von ca. 68 - Liter Schmutzwasser.
34. Abflussschutz: Verhindert, dass Schmutz den Abfluss verschmutzt.
35. Schaumschutz: Zum Schutz des Vakuump-Motors.
36. Vakuum Siebbox: Beinhaltet ein Edelstahlsieb & Abschaltbälle.
37. Frischwassereinfüllzugang: Volumen von ca. 68 – Liter Frischwasser.
38. LCD-Bildschirm: Listet Funktionen und Einstellung der Maschine auf.
39. Schmutzwassertankleuchte(rot): Zeigt an, wann der Schmutzwassertank fast voll ist.
40. Wenig Frischwasser-Licht (gelb): Blinkt, wenn Frischwassertank fast leer ist.
41. Menüsteuerung: Auswahl verschiedener Optionen auf dem LCD-Display.
42. Schalter für Bürstendeckendruck: Regelt den Druck für die Bürstendecke.
43. Gummiwischerschalter: Hebt und senkt den Gummiwischer.
44. Bürstendeckenschalter: Hebt und senkt die Bürstendecke.
45. Frischwasserkontrolle: (-) reduziert und (+) erhöht Durchfluss des Frischwassers.
46. "uni-touch"-Taste: Aktiviert Bürsten, Gummiwischer, und Frischwasserdurchfluss gleichzeitig.
47. Vorwärts / Rückwärts-Schalter (rot): Steuert die Richtung des Traktionsmotors.
48. Sprühstrahl (blau): (optional) Aktiviert Sprühpumpe.
49. Vakuumschalter (weiß): Für die Verwendung des Saugstabs.
50. Econ-Schalter
51. Schlüsselschalter: Schaltet die Maschine Ein und Aus.
52. Leistungsschalter: (15 A) positive Stromschiene.
53. Leistungsschalter: (15 A) negative Stromschiene.
54. Leistungsschalter: (10 A) Seitenbesen Motoren.
55. Leistungsschalter: (2 Ampere) Seitenbesen Hubaktuator.
56. Seitenbesen (gelb): Hebt und senkt die Seitenbesen, die automatisch angehen.
57. Schaumschalter
58. Not-Aus-Schalter: Schaltet die Maschine in einem Notfall sofort aus.

Das LCD-Bildschirm-Menü

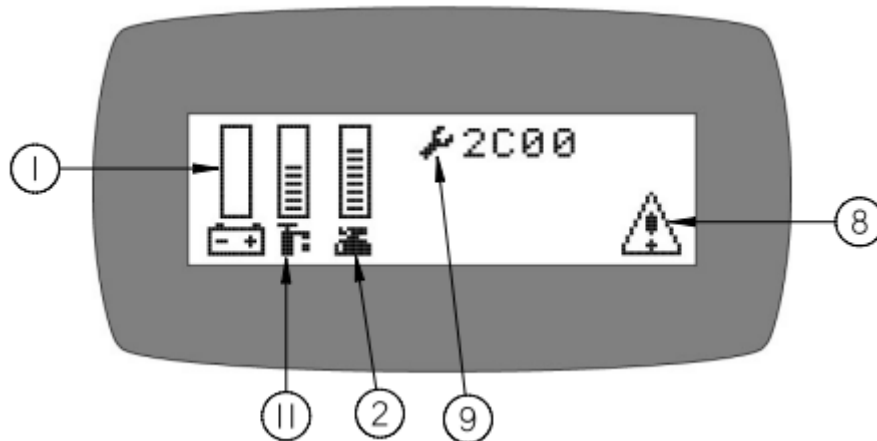
Anzeige 1 (Betrieb)



Anzeige 3 (Instandhaltung)



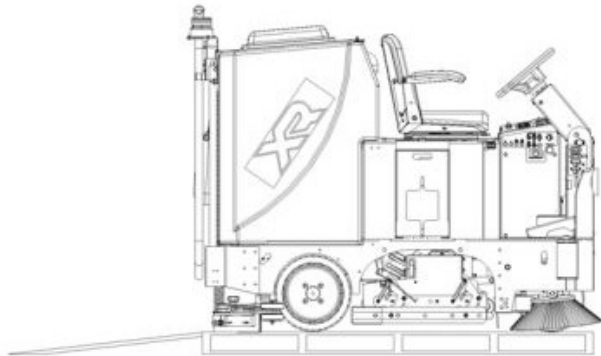
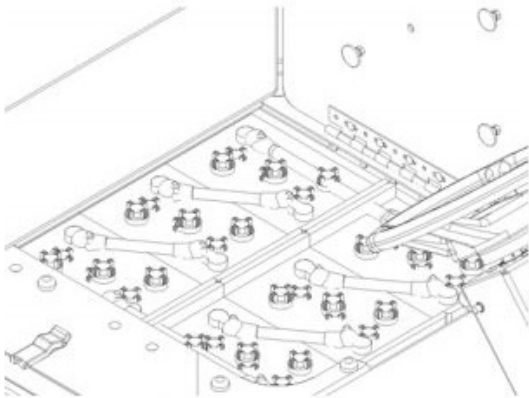
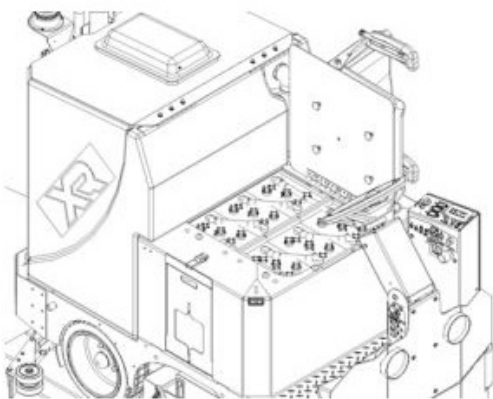
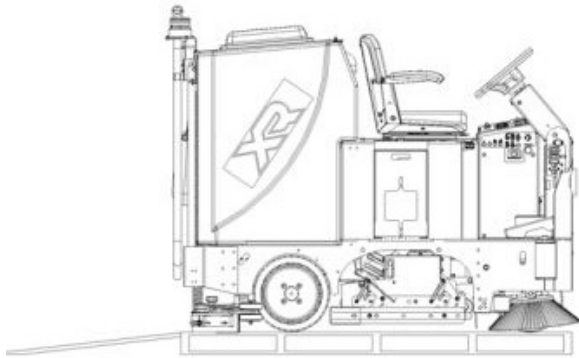
Anzeige W/Error Code



Verwenden Sie die grüne Menüauswahltaste auf dem Bedienfeld um Bildschirme zu ändern

1. Akku Ladanzeige – zeigt die verbleibende Energie der Batterien an
2. Bürstendeck unten, Manometer zeigt den Bürstendruck in 5 Stufen an
3. Saugfuß unten und Vakuum an
4. Bürstenmotor an, sind in Betriebsstellung
5. Anzeige der Betriebsstunden, zeigt die gesamte Laufzeit der Maschine an
6. Bürsten Betriebsstundenzähler, zeigt die gesamte Laufzeit der Bürsten an
7. Fahrtrieb Betriebsstundenzähler, zeigt an, wie lange das Antriebssystem verwendet wurde
8. Fehler Warnsymbol, zeigt an, ob es einen Diagnose Code Fehler gab
9. Diagnose Code, wenn die Maschine einen Fehler festgestellt, zeigt das Warnsymbol einen Diagnose Code, der sagt, was für ein Fehler aufgetreten ist
10. Zeigt an ob das Wasser angestellt ist, nicht die Wassermenge
11. Zeigt die eingestellte Wassermenge an

Maschinen-Setup



Auspacken der Maschine und Anschließen der Batterien

1. Überprüfen Sie sorgfältig die Kiste auf Anzeichen von Schäden. Sind die Batterien im Gerät?
2. Um die Maschine auszupacken entfernen Sie die Klebestreifen rund um die Kiste und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.
3. Entfernen Sie anschließend die Klebestreifen an der Maschine und ebenfalls die Klemmen an den Rädern
4. Schalten Sie alle Schalter auf die Aus-Position und entfernen Sie den Zündschlüssel.
5. Setzen Sie den Tank zurück, um das Batteriefach freizulegen und kontrollieren Sie anschließend, ob alle Batteriekabel verbunden sind.

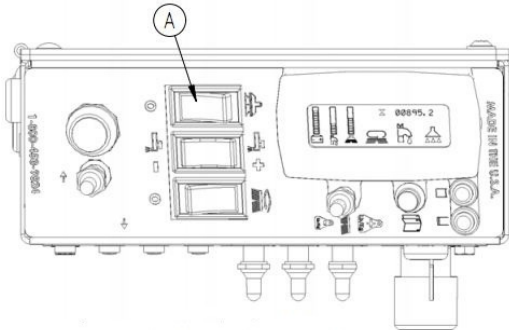
Eine Standardmaschine ist ausgestattet mit (6) 6-Volt Batterien (325 AH), was einem 36 Volt System entspricht. Max. Batterie-dimension: 7-1/8"W x 12-1/4"L x 13-1/4"H.

6. Stellen Sie sicher, dass alle Batteriekabel an die Batterie fest angeschlossen sind. Suchen Sie lose Batterien und verbinden Sie diese an die offene Klemme. Ziehen Sie diese mit einem 9/16 Zoll "Schraubenschlüssel. (NICHT ZU FEST ANSCHRAUBEN!) Batterien sind schwer, können aber leicht beschädigt werden. Stecken Sie die Kappen an die Muttern. (Siehe Bild links)
7. Schalten Sie die Maschine ein und überprüfen Sie die Batterieanzeige, ob die Installation korrekt durchgeführt wurde.
8. Klappen Sie die Rampe aus und fahren Sie aus der Basis raus.

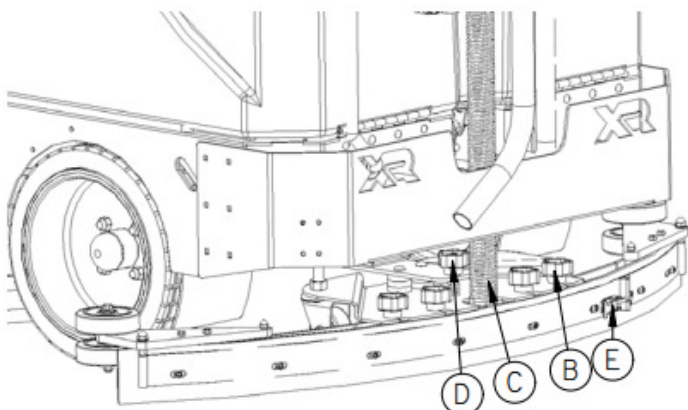
Benachrichtigen Sie sofort den Spediteur, wenn verborgene Schäden entdeckt werden.

Anbringen des Saugfußes

1. Senken Sie die Saugfußplatte durch Runterdrücken des Saugfußschalters (A). (Siehe Bild unten)



2. Lösen Sie die beiden Schraubverschlüsse (B) auf der Saugleiste und schieben Sie diese in die Schlitz der Saugfußplatte (Siehe Bild unten)
3. Ziehen Sie die Schraubverschlüsse (B) an und verbinden Sie den Vakuumschlauch (C) mit dem Saugfuß. (Siehe Bild unten)
4. Eventuell müssen Sie den Saugfußwinkel durch das Drehen des Einstellknopfs (D) einstellen. (Siehe Bild unten)
5. Der Vakuumpuff unterstützt das Trocknen



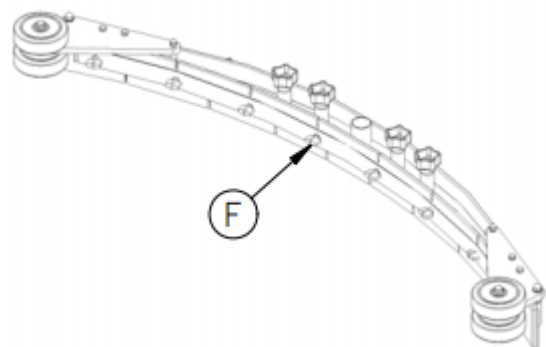
Entfernen des Saugfußes

1. Wenn sich der Saugfuß unten befindet, schalten Sie die Maschine ab und entfernen Sie den Zündschlüssel.
2. Entfernen Sie den Vakuumschlauch und lösen Sie die Schraubverschlüsse.
3. Ziehen Sie den Saugfuß aus der Saugfußplatte heraus.
4. Überprüfen, reparieren Sie bei Bedarf und installieren Sie den Saugfuß wieder an die Maschine.

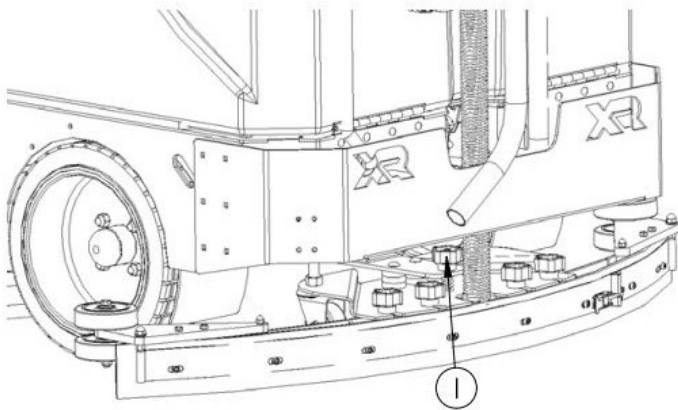
Austauschen oder Drehen der Gummilippen

ZUR SICHERHEIT: Vor dem Abbau des Saugfußes Maschine auf einer ebenen Fläche stoppen, ausschalten und den Schlüssel abziehen.

1. Entfernen Sie den Saugfuß von der Maschine.
2. Öffnen Sie die Verriegelung (E) und drehen Sie die beiden Halteriemen weg, um die Saugfuß-Gummilippen zu entfernen.
3. Um die vordere Sauglippe zu entfernen, drehen Sie alle vorderen Schrauben (F) ab. Dann entfernen Sie die Halteriemen, die dafür sorgen, dass die Stang an ihrem Platz bleibt.
4. Anschließend drehen oder ersetzen Sie die Gummilippe.
5. Positionieren Sie die Gummilippen.
6. Setzen Sie die Halteriemen wieder an.
7. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.



Einstellung Saugfuß



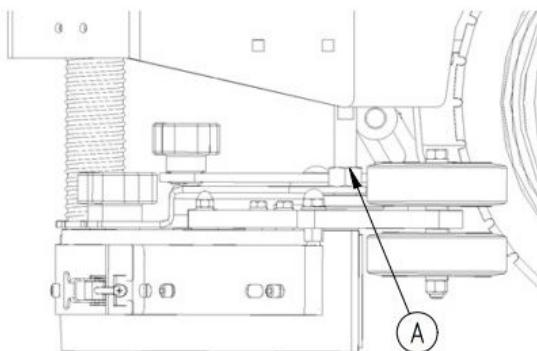
Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn (Straffung). Dies erhöht den Druck auf den Saugfuß.



Der Saugfuß wird in der Mitte zu weit nach unten gedrückt, dadurch heben sich die Ecken und liegen nicht am Boden auf. Dadurch gibt es lediglich in der Mitte ein Schrubberesultat.

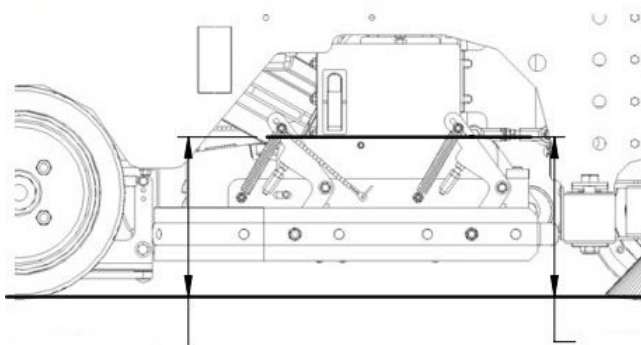
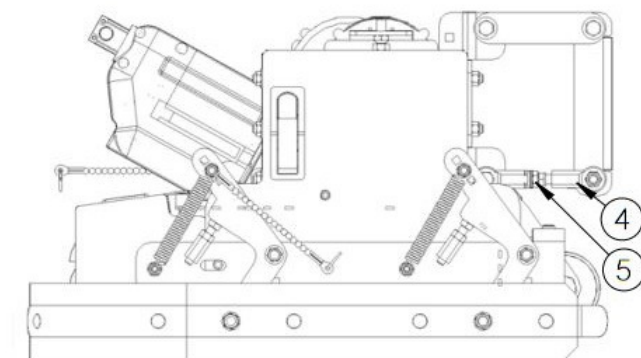
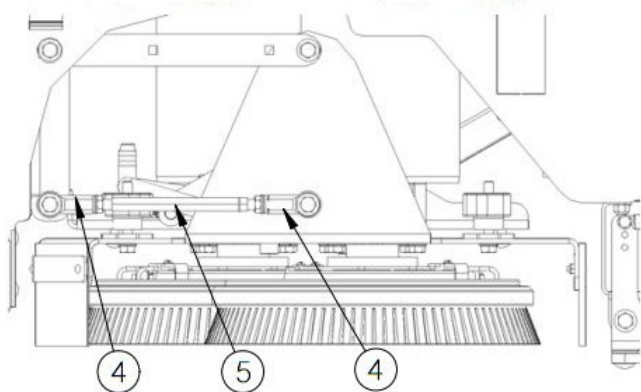
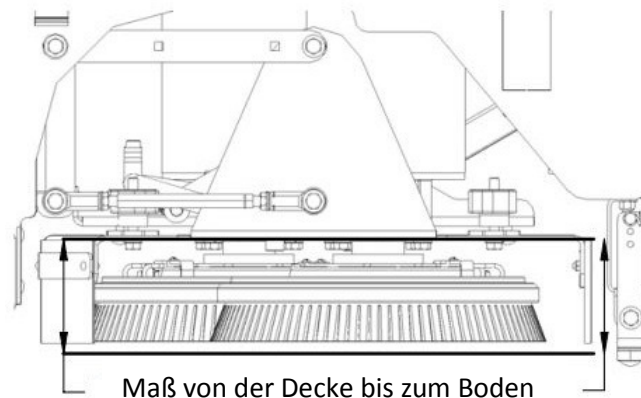


Dieser Saugfuß ist genau passend eingestellt und arbeitet exakt über die gesamte Breite.



Um die Saugfußräder einzustellen, müssen Sie erst die Mutter (A) lösen. Drehen Sie das Rad-Set im Uhrzeigersinn gegen die Montageplatte und zurück (3-mal). Dies ist der Ausgangspunkt für die Einstellungen. Heben oder senken Sie das Rad-Set, wie Sie es benötigen. Ziehen Sie die Kontermutter wieder an.

Nivellierung der Bürstendecke



Maß von der Decke bis zum Boden

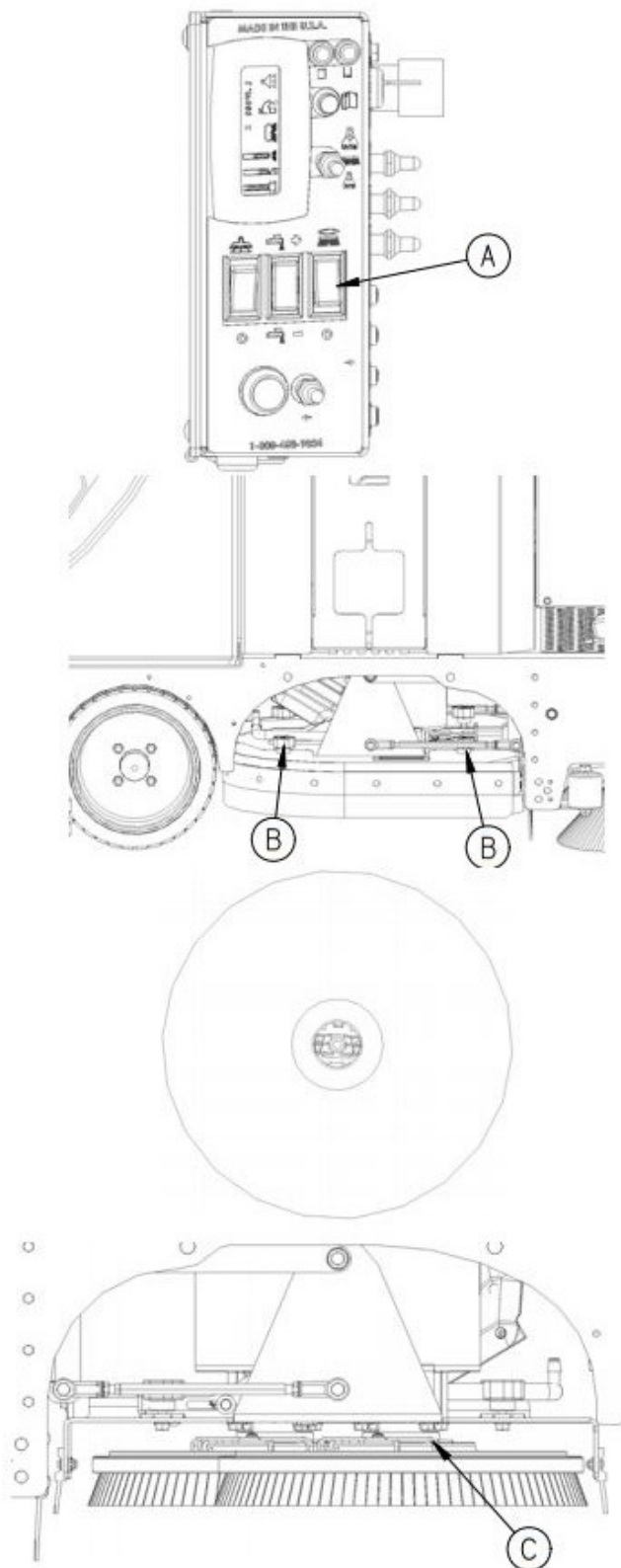
Nivellierung der runden Bürstendecke:

1. Fahren Sie die Maschine zu einer flachen Ebene und schalten Sie die Maschine aus. (Schauen Sie sich das Bild links von Ihnen an)
2. Deck sollte vom Boden angehoben sein.
3. Wenn das Verdeck abgeschraubt ist, sieht man, dass an allen vier Ecken der gleiche Abstand zwischen der Decke und dem Boden vorliegt.
4. Sind die Abmessungen nicht gleich ist das Bürstendeck nicht nivelliert und muß justiert werden
5. Lösen Sie die 2 Muttern (4) und justieren Sie den sechseckigen Arm (5). (Siehe Bild links)
6. Das Ausfahren der einstellbaren Arme hebt die Vorderseite und senkt die Rückseite des Bürstendecks. Messen & nachziehen. (Siehe Bild links)

Nivellierung der zylindrischen Bürstendecke

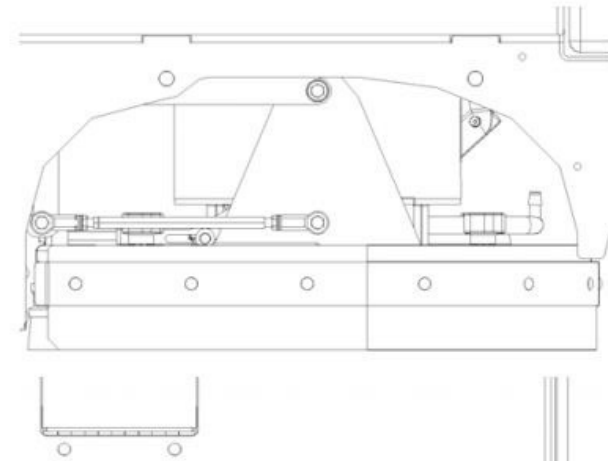
1. Fahren Sie die Maschine zu einer flachen Ebene und schalten Sie die Maschine aus.
2. Heben Sie das Deck hoch.
3. Messen Sie an allen vier Ecken auf Parallelität
4. Wenn die vier Messungen unterschiedliche Werte ergeben, muss das Deck neu justiert werden.
5. Lösen Sie die Mutter (4) und drehen Sie den sechseckigen Arm (5) auf jeder Seite des Bürstendecks, um es zu nivellieren. (Siehe Bild links)
6. Das Ausfahren der einstellbaren Arme hebt die Vorderseite und senkt die Rückseite des Bürstendecks. Messen & nachziehen. (Siehe Bild links)

Einstellung der runden Bürsten und Pads

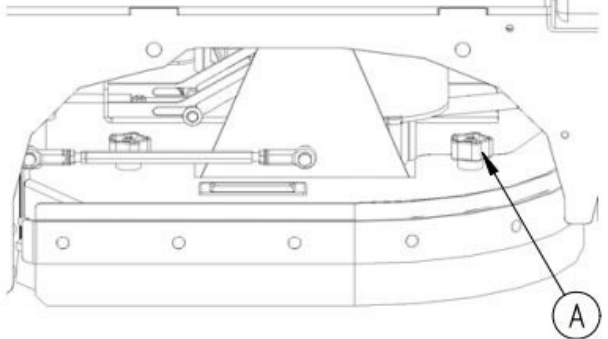


1. Stellen Sie die Maschine an.
2. Heben Sie das Bürstendeck durch Drücken des Bürstenschalters (A) auf die ("0") und drehen Sie die Maschinenleistung auf "AUS". Trennen Sie die Batterien. (Siehe Bild links)
3. Lösen Sie die Verbindungselemente (B) und entfernen Sie die Abdeckung, um auf das Bürstendeck zugreifen zu können (siehe Bild links).
4. Bringen Sie die Pads erst auf die Padscheibe, bevor Sie die Padscheibe mit der Motorscheibe verbinden.
5. Anbringen von Bürsten oder Pads an die Motorscheibe. Drücken Sie die Verriegelung (C) und bringen Sie die Bürsten auf die Motorscheibe. Achten Sie darauf, die Verriegelung zu schließen und zu verriegeln, wenn die Bürsten drauf sind. (Siehe Bild links)
6. Wenn die Bürsten angebracht sind, legen Sie die Abdeckung wieder an und schrauben Sie die Verbindungselemente wieder an.

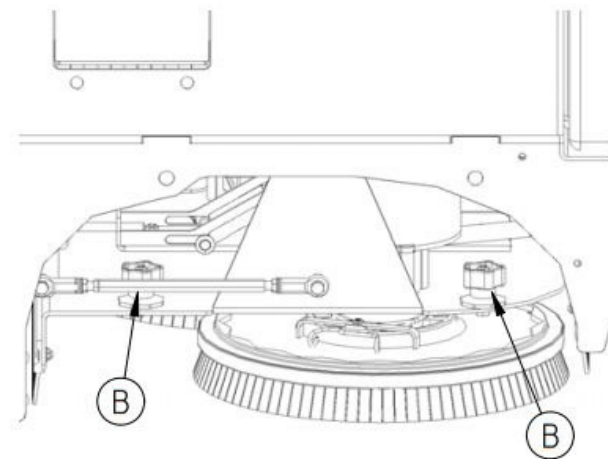
Einstellung der Abdeckung



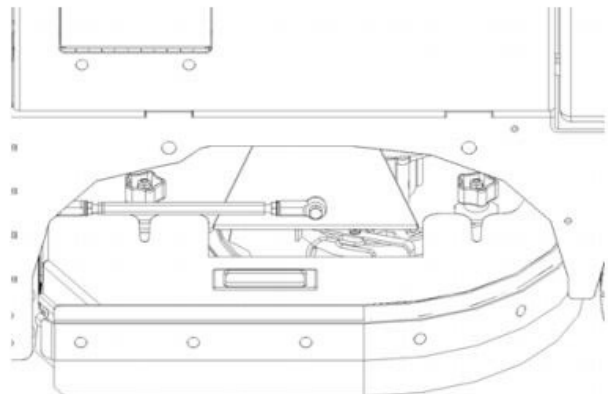
Die Abdeckung muss richtig eingestellt sein, um eine ordnungsgemäße Wasserkontrolle in den Kurven zu haben. Die Vorderseite der Abdeckung sollte etwas höher eingestellt sein als die hintere Abdeckung. (Siehe Bild links)



Zum Einstellen der Abdeckung müssen Sie die Schraubverschlüsse lösen (A) und die Abdeckung entfernen. (Siehe Bild links)

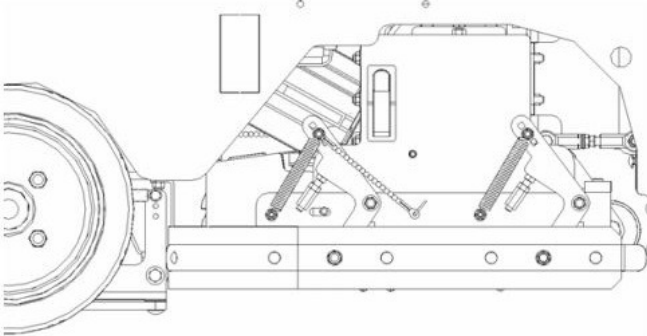


Drehen Sie das RED Deckenstütze (B) nach oben oder unten, um Einstellungen zu tätigen. (Siehe Bild links)

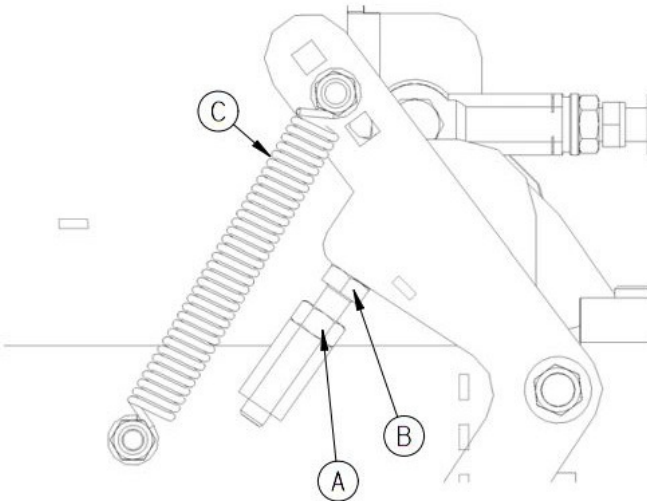


Ist die richtige Höhe eingestellt legen Sie die Abdeckung wieder an und ziehen die Schraubenverschlüsse wieder an.

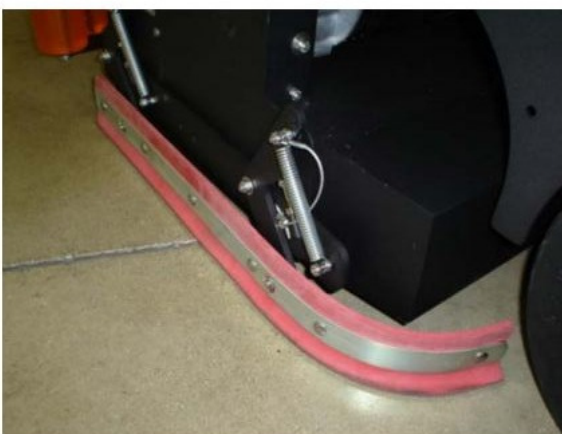
Einstellung der zylindrischen Wischer



Das zylindrische Deck ist ausgestattet mit seitlichen Wischern, die für eine erhöhte Wasser-Kontrolle sorgen. (Siehe Bild links)

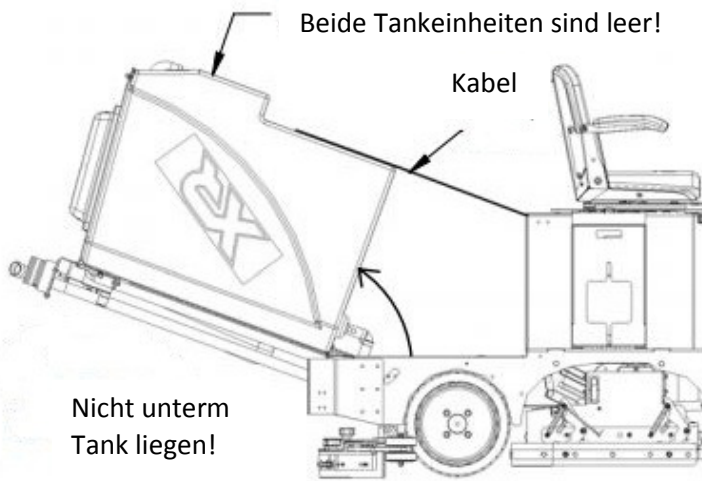


Um die seitlichen Wischer einzustellen, lösen Sie zuerst die Mutter (A), dann drehen Sie die Einstellschraube (B) rein, um den Wischer zu erhöhen oder heraus, um die Höhe der Wischer zu senken. Die Feder (C) liefert die erforderliche Spannung während der Einstellung. (Siehe Bild links)



Eine korrekt eingestellte Wischerwand sorgt bei einer Wendung für eine leichte Umlenkung.

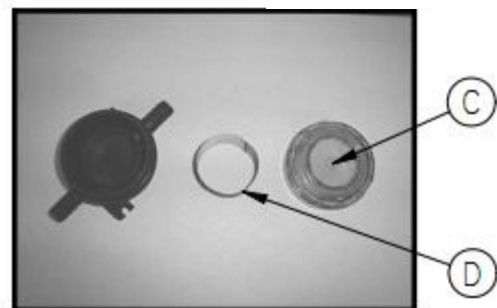
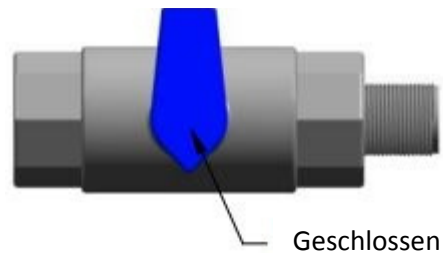
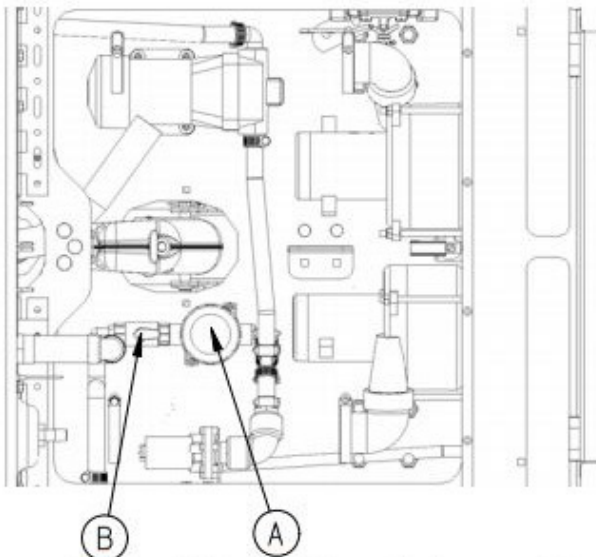
Reinigungsmittelsystem



Um die unten stehenden Beschreibungen auszuführen, muss sichergestellt sein, dass der Frischwassertank als auch der Schmutzwassertank leer sind (Siehe Bild links)

1. Den Tank vorsichtig kippen bis dieser von den Kabeln gehalten wird
2. Absperrventil
3. Stahlleitungsfilter
4. Frischwasserdurchlaufventil

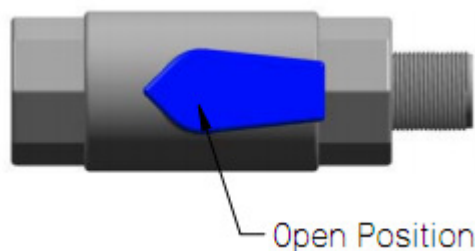
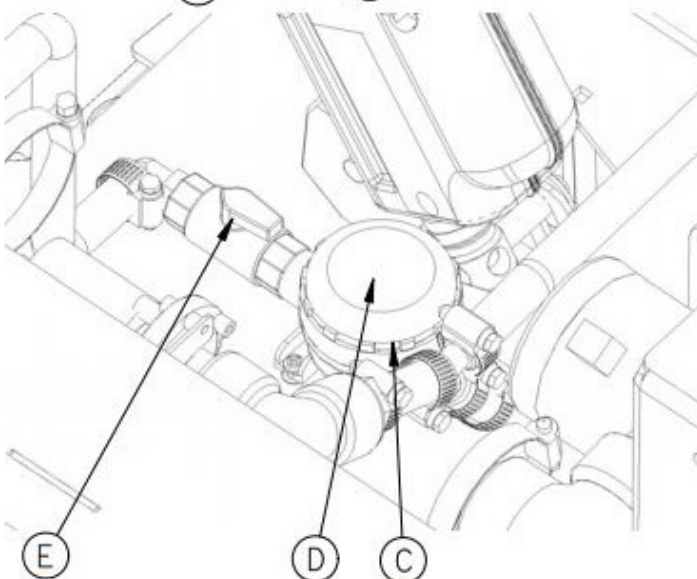
Um den Filter (A) zu säubern, schließen Sie das Absperrventil (Siehe Bild unten)



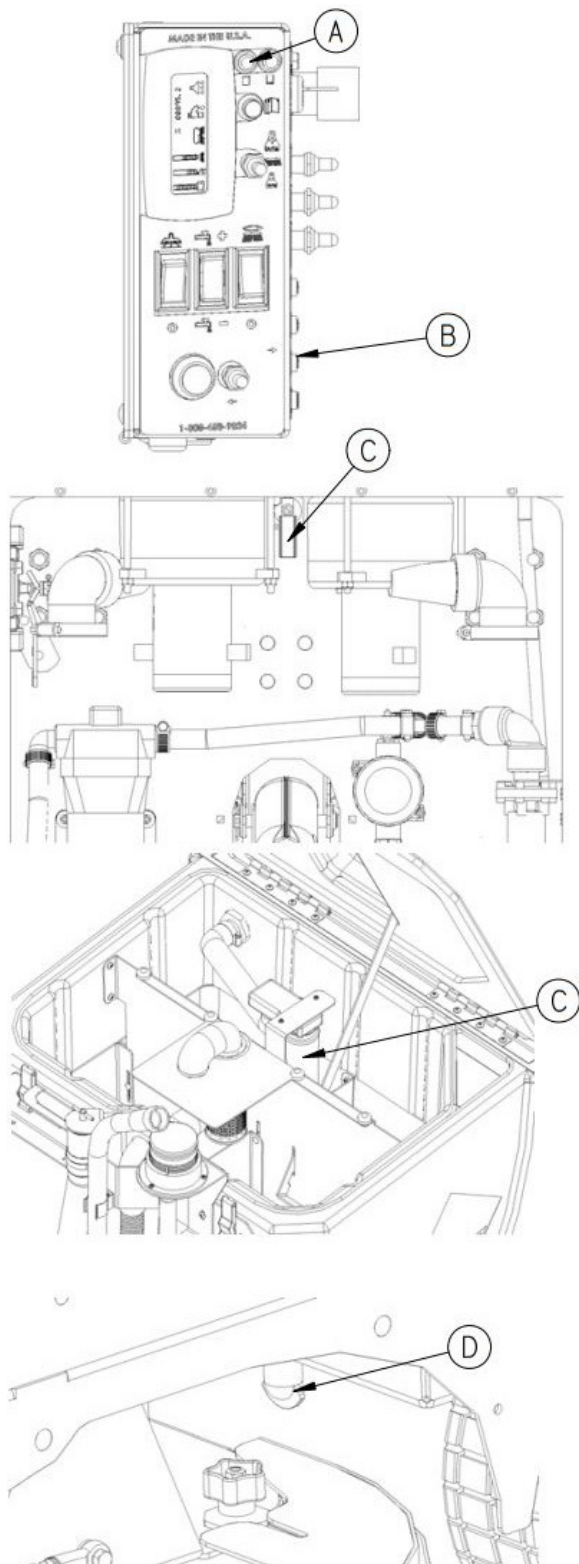
Schrauben Sie den Deckel (C) ab, entfernen Sie den Filter aus rostfreiem Stahl (D), und spülen Sie den Filter.

Fügen Sie den Filter wieder ein und ziehen Sie den Deckel wieder an.

Offenen Sie den Absperrventil (E) wieder. (Siehe Bilder links und unten)



Vakuumsystem



1. Das Warnblinklicht (A) (rot) leuchtet auf und die Hupe ertönt, wenn der Schmutzwassertank voll ist. Sofort anhalten und den Schmutzwassertank ausleeren. (Siehe Bild links)
2. Wenn das rote Licht ignoriert wird, kann der Vakuummotor überhitzen.
3. Wenn der Vakuummotor zu hohen Strom zieht, kann es sein, dass der Leistungsschalter (B) (50 Ampere) an ist, um Schäden zu vermeiden. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
4. Der Vakuumschalter ist so eingestellt, dass dieser bei 40-45" den Dienst aufnimmt.
5. Wenn Schaum oder Wasser den Schmutzwasser „Vakuumfilter/ Ballsystem“ passiert, so reinigt das „Entsorgungsventil“ den Vakuumfilter. (Siehe linkes und unteres Bild)
6. Das „Entsorgungsventil“ befindet sich auf der Unterseite des Vakuumfilters vor dem Vakuummotor. (Siehe linkes Bild)

Bedienung

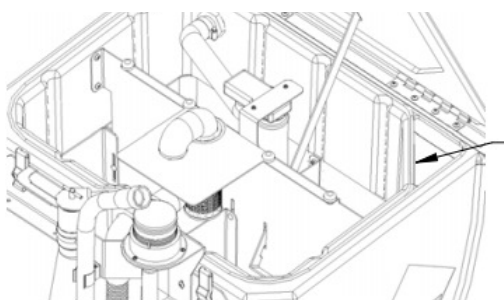
Vorreinigungs- Checkliste

1. Überprüfen Sie den Batteriezustand anhand des Manometers auf dem Bedienfeld. Stellen Sie sicher, dass die Batterien vor dem Gebrauch vollständig aufgeladen sind.
2. Überprüfen Sie den Zustand der Pads oder Bürsten.
3. Überprüfen Sie den Zustand des Saugfußes.
4. Transportieren Sie die Maschine zur Wasseraufnahme. Heben Sie das Bürstendeck und den Saugfuß beim Transport an.
5. Gerät ausschalten.
6. Öffnen Sie die Klappe für das Reinigungsmittel, die sich auf der Oberseite befindet und füllen Sie den Tank mit sauberem Wasser oder "genehmigten" Reinigungsmittel. Für Hilferufen Sie Ihren Händler an. Schaum in dem Rückgewinnungstank ist üblicherweise ein Hinweis auf zu viel Reinigungsmittel. (Siehe Bild unten).
7. Verwenden sie nur genehmigte Waschmittel. Verwenden Sie das richtige Mischungs-verhältnis, so wie auf der Flasche angegeben.

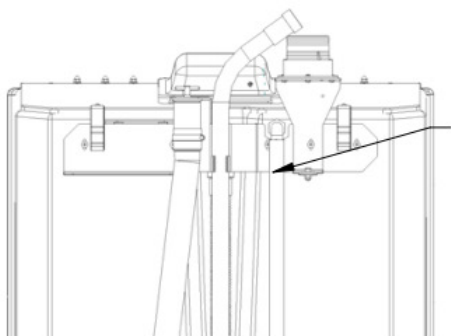
In einem Arbeitsvorgang Schrubben/Saugen

1. Schalten Sie die Maschine an
2. Senken Sie den Saugfuß mithilfe des Schalters.
3. Senken Sie den Bürstenkopf auf den Boden, drücken Sie den Bürstenschalter bis zur Mitte.
4. Passen Sie das Reinigungsmittel mit +/- an Ihre gewünschte Einstellung an (Starten Sie bei der Hälfte)
5. Beginnen Sie durch langsames herunterdrücken des Fußpedals zu Schrubben. Erhöhen Sie dann auf die erforderliche Geschwindigkeit. (Nicht abgebildet)
6. Starten Sie mit #1 oder #2; nur mit Zustimmung des Managements können Sie #4 oder #5 nutzen.
7. Um die Maschine rückwärts zu bedienen, müssen Sie einfach den Rückwärtsschalter drücken. Ein Rückwärtsalarm erklingt. Die Rückwärtsgeschwindigkeit ist auf 75 % der Vorwärtsgeschwindigkeit begrenzt.
8. Um die Maschine zu stoppen, lassen Sie einfach das Pedal los und die Maschine stoppt automatisch.
9. Durch das Drücken des „uni-touch“-Schalters wird der Reinigungsmittel-durchfluss, das Saugen und das Bürsten aktiviert.

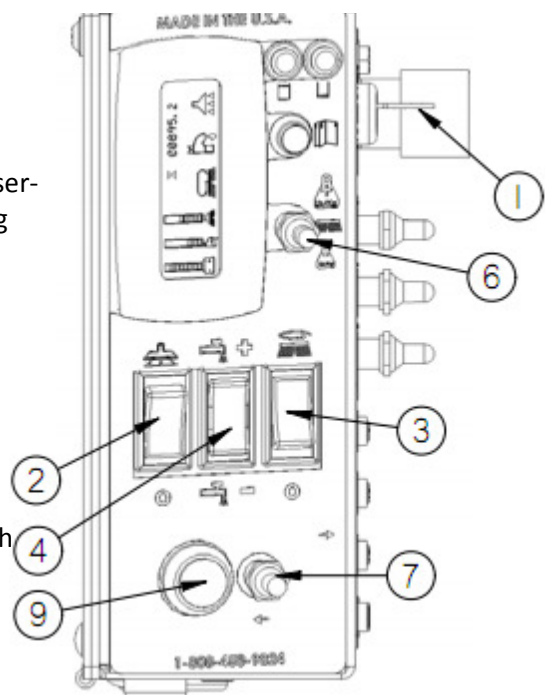
Hinweis: Verwenden Sie nur nicht brennbare Gebäudereinigungs- Chemikalien.



Frischwasser-
füllöffnung



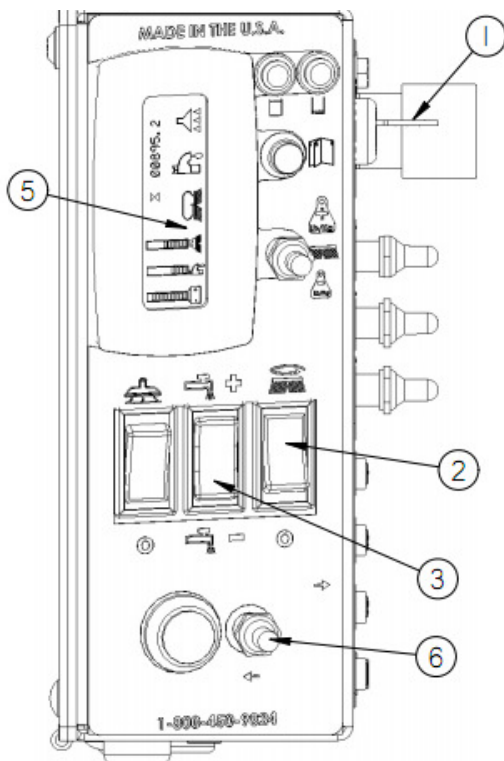
Frisch-
wasser-
füllschlauch



Bedienung

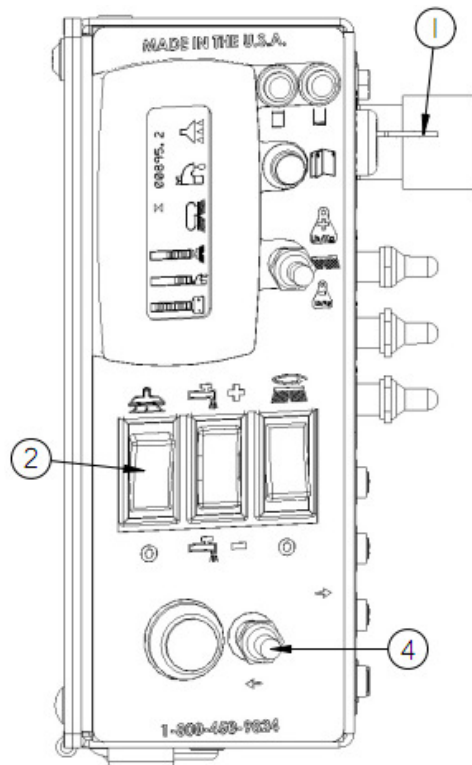
In zwei Arbeitsvorgängen Schrubben/Saugen

1. Schalten Sie die Maschine an
2. Senken Sie den Bürstenkopf auf den Boden, drücken Sie den Bürstenschalter bis zur Mitte.
3. Passen Sie das Reinigungsmittel mit +/- an Ihre gewünschte Einstellung an (Starten Sie bei der Hälfte)
4. Beginnen Sie durch langsames Herunterdrücken des Fußpedals zu Schrubben. Erhöhen Sie dann auf die erforderliche Geschwindigkeit. (Nicht abgebildet)
5. Starten Sie mit #1 oder #2; nur mit Zustimmung des Managements können Sie #4 oder #5 nutzen.
6. Um die Maschine rückwärts zu bedienen, müssen Sie einfach den Rückwärtsschalter drücken. Ein Rückwärtsalarm erklingt. Die Rückwärtsgeschwindigkeit ist auf 75 % der Vorwärtsgeschwindigkeit begrenzt.
7. Um die Maschine zu stoppen, lassen Sie einfach das Pedal los und die Maschine stoppt automatisch.

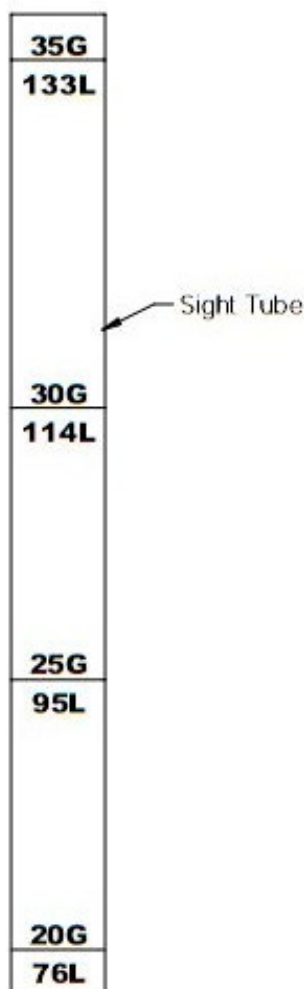
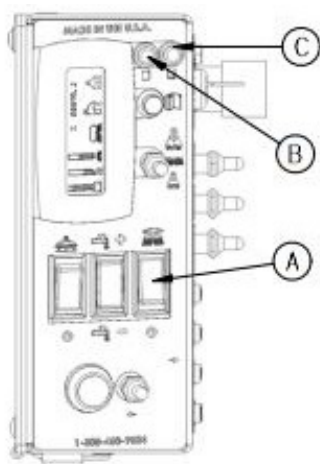


Vakuum Schrubben

1. Schalten Sie die Maschine an
2. Senken Sie den Saugfuß mithilfe des Schalters.
3. Beginnen Sie durch langsames Herunterdrücken des Fußpedals zu Schrubben. Erhöhen Sie dann auf die erforderliche Geschwindigkeit. (Nicht abgebildet)
4. Um die Maschine rückwärts zu bedienen, müssen Sie einfach den Rückwärtsschalter drücken. Ein Rückwärtsalarm erklingt. Die Rückwärtsgeschwindigkeit ist auf 75 % der Vorwärtsgeschwindigkeit begrenzt.
5. Um die Maschine zu stoppen, lassen Sie einfach das Pedal los und die Maschine stoppt automatisch.



Bedienungshindernisse



1. Achten Sie auf die Menge der Reinigung, die die Maschine auf dem Boden abgibt und stellen Sie den gewünschten Durchfluss ein. Um die Reinigungsdurchfluss zu erhöhen, drücken Sie den Schalter (A) +, um es zu verringern Schalter (A) - . (Siehe Bild links)

2. Achten Sie auf die Warnblinkleuchte (B), um sicherzustellen , dass sich keine schaumigen Ablagerungen im Schmutzwassertank entwickeln. Wenn sich zu viel Schaum bildet, ist es empfohlen Entschäumungsmittel hinzu zugeben.

3. Bedienen Sie die Maschine immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, sobald Sie in die Nähe von Wänden und anderen Objekten sind. Eine geringere Geschwindigkeit ist auch beim Wenden von Vorteil, um die Kontrolle über die Maschine zu bewahren.

4. Wenn der Saugfuß beginnt Streifen abzubilden, heben Sie den Saugfuß hoch und wischen Sie die Gummilippen mit einem sauberen Tuch ab. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Gummilippen auf Abnutzung oder Beschädigung und drehen Sie die Gummilippen, wenn es nötig ist.

5. Tauschen oder drehen Sie die Pads um, wenn diese Verschmutzt sind. Nutzen Sie die Bürsten jede Woche.

6. Fahren Sie nicht auf Gegenstände, die die Pads oder Bürsten beschädigen könnten.

7. Schalten Sie die Maschine während kurzer Stopps aus. Die Bürsten und das Frischwasser stoppt automatisch, sobald Sie das Fußpedal loslassen.

8. Achten Sie immer auf die Anzeige. Die Anzeige lässt Sie den Status eines bestimmten Systems auf einen Blick wissen. Wenn Ihre Batterie niedrig ist, müssen Sie sofort aufhören und diese wieder aufzuladen. Laufen die Batterien leer, können Schäden an den Batterien entstehen.

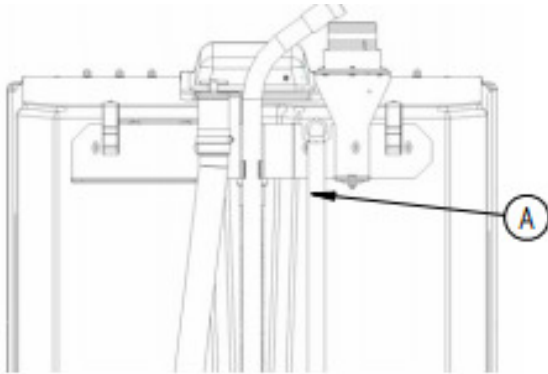
9. Wenn Sie zu wenig Frischwasser haben, so heben Sie die Bürsten hoch. Saugen Sie das restliche auf dem Boden befindliche Wasser auf. Ist der Wasserstand auf einem niedrigen Level, erscheint ein gelbes Warnlicht (C). Auf der Rückseite des Tanks erfahren Sie wie viel Frischwasser noch vorhanden ist.

10. Wenn Sie fertig sind, so heben Sie die Bürsten hoch, schalten Sie den Frischwasserdurchfluss aus und heben Sie den Saugfuß an. Anschließend fahren Sie die Maschine zur Ladestation.

Frischwassertank entleeren

Um das übriggebliebene Frischwasser zu leeren, befolgen Sie die folgenden Schritte

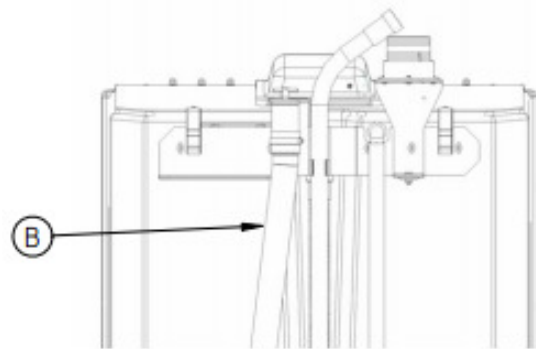
1. Ziehen Sie den Schlauch (A) aus der Befestigungsklemme heraus. (Siehe Bild unten)
2. Spülen Sie den Tank und das dazugehörige Tanksystem aus.



Schmutzwassertank entleeren

Entleeren Sie immer den Schmutzwassertank, wenn Sie den Frischwassertank füllen. Um den Schmutzwassertank zu füllen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

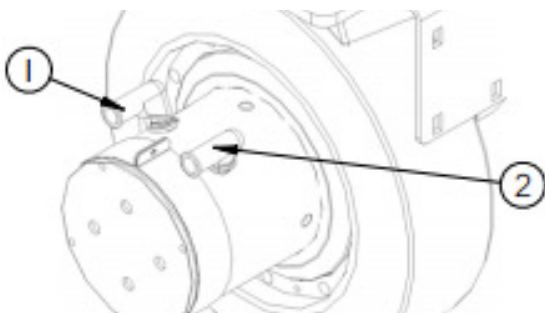
1. Entfernen Sie den Schlauch (B) und schrauben Sie die Kappe ab. Öffnen Sie die „Schmutzwasserzugangskappe“ und spülen diesen mit sauberem Wasser durch, um den Tank zu säubern. (Siehe Bild unten)



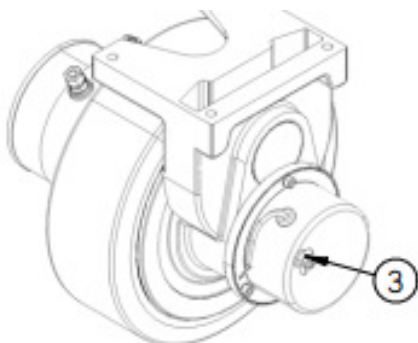
Parkbremse lösen

Die Feststellbremse muss als Erstes gelöst werden, damit man die Maschine manuell bewegt werden kann. Um die Feststellbremse zu lösen, befolgen Sie folgende Schritte.

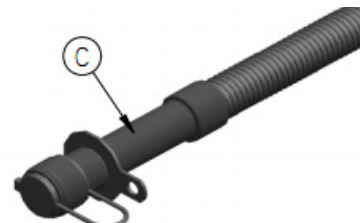
1. Trennen Sie die positiven und negativen Leitungen (1 & 2) vom Motor. (Siehe Bild unten)



2. Drehen Sie die Mutter (3) im Uhrzeigersinn, um die Feststellbremse zu lösen. (Siehe Bild unten)

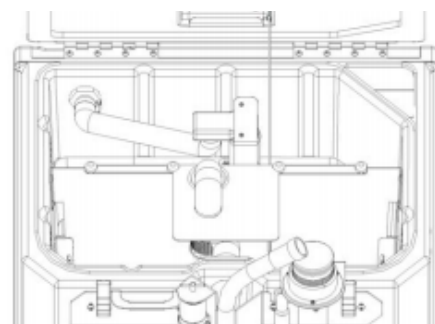


2. Entfernen Sie die Kappe und fangen Sie an den Tank zu entleeren. Die Halterung (C) ist für eine bessere Durchflusskontrolle angebracht.



Es ist die Verantwortung des Kunden zu prüfen, ob das Schmutzwasser im Einklang mit den lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Gesetzen ist. NICHT IN "Gullys" ENTLEREN!

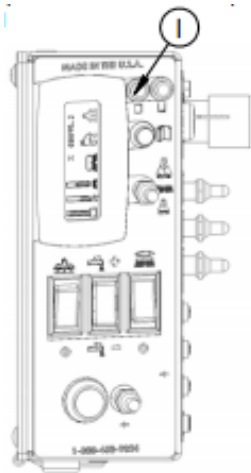
3. Öffnen Sie den "Schmutzwassertank Deckel" und spülen Sie diesen mit frischem Wasser durch. Spülen Sie den Schmutzwassertank nach jedem Gebrauch. Dadurch wird verhindert, dass schwere Ablagerungen auf dem Boden des Tanks, üble Gerüche und Verstopfung im Ablaufschlauch auftreten. Leeren Sie den "Drain Saver".



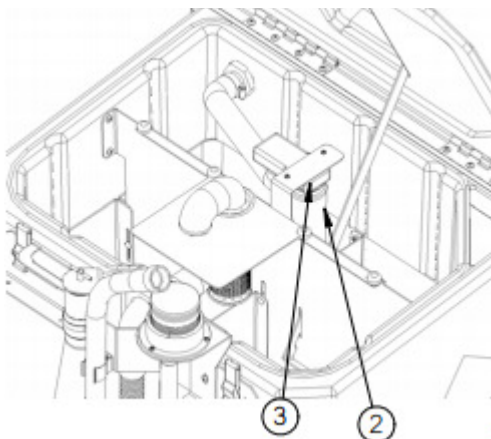
Schmutzwassertank Abschaltsystem

Wenn das Wasser nicht mehr vom Boden aufgesaugt wird, obwohl der Vakuumentilator läuft, bedeutet dies, dass der Schwimmer sein Endhöhe erreicht hat. Das rote Warnblinklicht leuchtet auf. (Sieh Bild unten)

Der Vakuummotor nimmt kein Wasser auf, sobald der Schmutzwassertank voll ist. Damit das System wieder funktioniert, muss der Tank geleert werden.



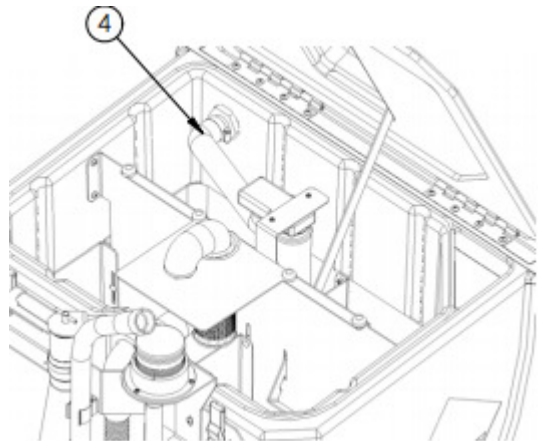
1. Das Schmutzwassertank-Abschaltsystem kann in und aus der Maschine geputzt werden.
2. Wenn das Abschaltssystem in der Maschine geputzt werden soll, wischen Sie das Material ab und spülen Sie es anschließend aus. Kontrollieren Sie, dass die Bälle sauber sind und sich frei bewegen.
3. Um den Schwimmerabschaltsystem herauszunehmen, entfernen Sie die weiße Klammer greifen Sie den Filter mit einer Hand und drücken Sie diesen herunter, um diesen anschließend zu entfernen.
4. Der Filter, die Dichtungen und die Schwimmbälle müssen an ihrem Platz sein.



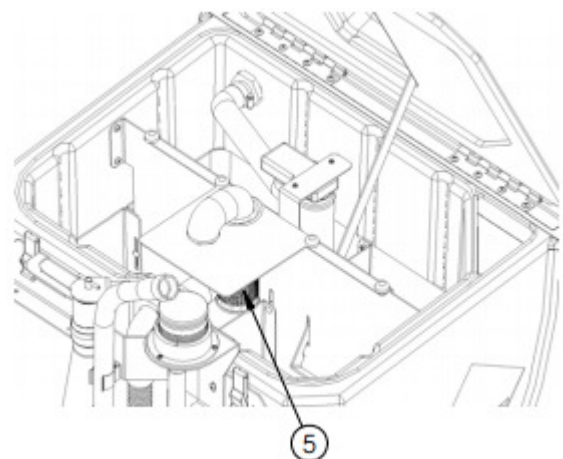
Schmutzwassertanksicherung

Die Schmutzwassersicherung hilft zu verhindern, dass Schmutz den Abfluss verstopft.

1. Der Schmutzwassersicherungsfilter muss geleert und gesäubert werden, bevor der Tank entleert wird.
2. Um den Filter zu säubern, ziehen Sie den Schlauch (4) heraus und nehmen Sie den Filter heraus. Säubern Sie den Filter, wischen Sie das Material ab und spülen Sie es anschließend ab.



3. Wenn Sie fertig sind mit dem putzen, stellen Sie den Filter wieder herein und fügen den Schlauch in den Filter (5). (Siehe Bild unten)
4. Der Filter muss während des Betriebs immer an seinem Platz sein, um Verstopfungen zu vermeiden.

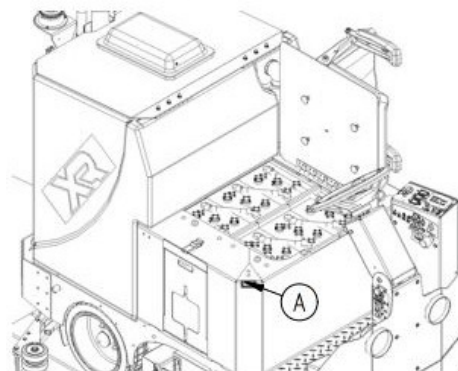
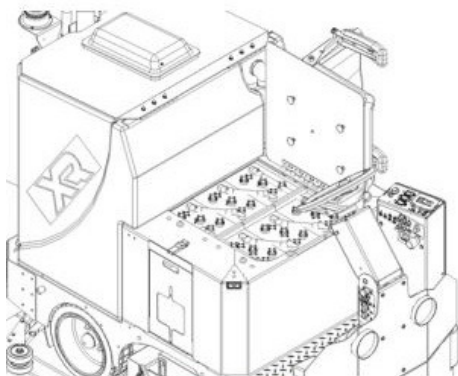


Standard Batterieaufladung

Ladegerätbeschreibungen

- 36 Volt Ausgangsspannung
- max. 36 Ampere Ausgangsstrom (Standard)
- 110 Volt/50 HZ Eingangsstrom (Standard)
- Stromkreis mit automatischer Abschaltung
- für Deep-Cycle Batterien geeignet

ACHTUNG: Laden Sie die Batterien immer in einer gut belüfteten Umgebung. Die Batterien stoßen Wasserstoff aus. Bei zu hohen Temperaturen können Explosionen oder Feuer entstehen. Von Funken und Flammen fernhalten. Schützen Sie Ihre Augen während dem Umgang mit den Batterien und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Batteriesäure.



Standardladegerät

ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen gelten für mitgelieferte 24V Ladegeräte. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte mit dieser Maschine.

1. Transportieren Sie die Maschine zum Aufladen in eine gut belüftete Umgebung.
2. Schalten Sie die Maschine aus.
3. Öffnen Sie den Tank, um Zugang auf die Batterien zu haben.

ACHTUNG: Schützen Sie Ihre Augen wenn die Batterien entfernt werden.

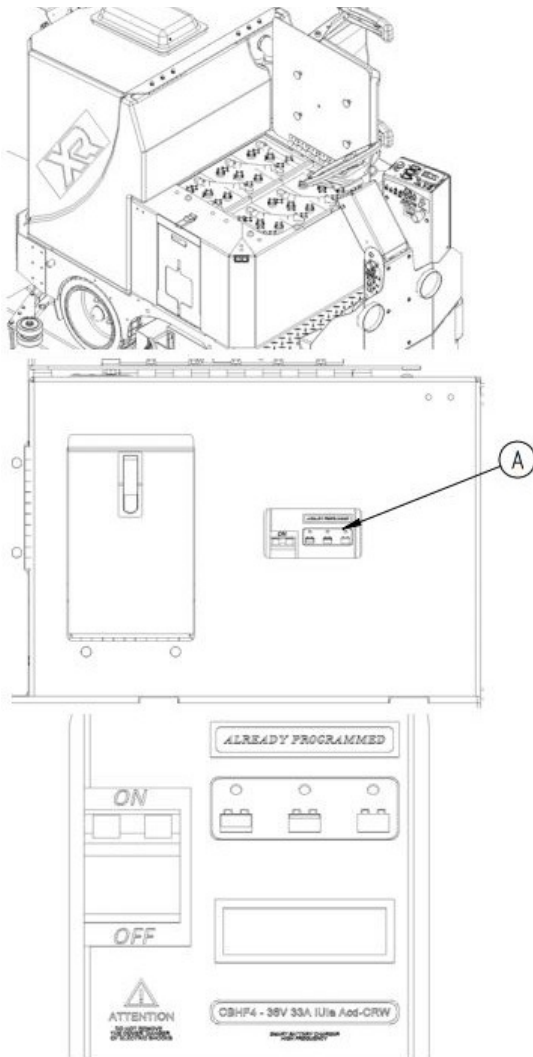
4. Überprüfen Sie die Wassermenge. Laden Sie die Maschine nur, wenn das Wasser geringfügig höher steht als die Platten. Falls nötig, fügen Sie destilliertes Wasser hinzu, bis das Wasser leicht über den Platten steht. Die Batterien können während des Ladevorgangs überlaufen. Wechseln Sie die Kappen vor dem Aufladen.
5. Schließen Sie das graue Netzkabel an eine Standard-Steckdose an.
6. Schließen Sie anschließend das Kabel an die Maschine (A) an.
7. Das Ladegerät beginnt automatisch mit dem Aufladen und schaltet sich ab, sobald das Gerät voll aufgeladen ist.
8. Nach dem Ladevorgang ziehen Sie als erstes den Stecker aus der Steckdose und danach den grauen Ladestecker von der Maschine.
9. Überprüfen Sie erneut die Wassermenge und fügen Sie, wenn nötig, destilliertes Wasser hinzu. Wischen Sie die Batterien mit einem sauberen Tuch ab.

Optionale Batterieaufladung

Ladegerätbeschreibung

- 36 Volt Ausgangsspannung
- max. 30 Ampere Ausgangsstrom (Standard)
- 110 Volt/50 HZ Eingangsstrom (Standard)
- Stromkreis mit automatischer Abschaltung
- für Deep-Cycle Batterien geeignet

ACHTUNG: Laden Sie die Batterien immer in einer gut belüfteten Umgebung. Die Batterien stoßen Wasserstoff aus. Bei zu hohen Temperaturen können Explosionen oder Feuer entstehen. Von Funken und Flammen fernhalten. Schützen Sie Ihre Augen während dem Umgang mit den Batterien und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Batteriesäure.



An-Board Ladegerät

ACHTUNG: Die folgenden Anweisungen gelten für mitgelieferte 24V Ladegeräte. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte mit dieser Maschine (A).

1. Transportieren Sie die Maschine zum Aufladen in eine gut belüftete Umgebung.
2. Schalten Sie die Maschine aus.
3. Öffnen Sie den Tank, um Zugang auf die Batterien zu haben. **ACHTUNG:** Schützen Sie Ihre Augen wenn die Batterien entfernt werden.
4. Überprüfen Sie die Wassermenge. Laden Sie die Maschine nur, wenn das Wasser geringfügig höher steht als die Platten. Falls nötig, fügen Sie destilliertes Wasser hinzu, bis das Wasser leicht über den Platten steht. Die Batterien können während des Ladevorgangs überlaufen. Wechseln Sie die Kappen vor dem Aufladen.
5. Stecken Sie das Verlängerungskabel in eine geerdete 110 Volt/60 Hz Steckdose & Kippschalter. (Siehe Bild links) **ACHTUNG:** Muss 20 Amp. haben.
6. Das Ladegerät beginnt automatisch mit dem Aufladen und schaltet sich ab, sobald das Gerät voll aufgeladen ist.
7. Nach dem Ladevorgang ziehen Sie als erstes den Stecker aus der Steckdose und danach den grauen Ladestecker von der Maschine.
8. Überprüfen Sie erneut die Wassermenge und fügen Sie, wenn nötig, destilliertes Wasser hinzu. Wischen Sie die Batterien mit einem sauberen Tuch ab.

Beschreibung LED Lichter

Rotes Licht Batterielevel niedrig.

Gelbes Licht Batterie zur Hälfte geladen.

Grünes Licht Batterie vollständig geladen

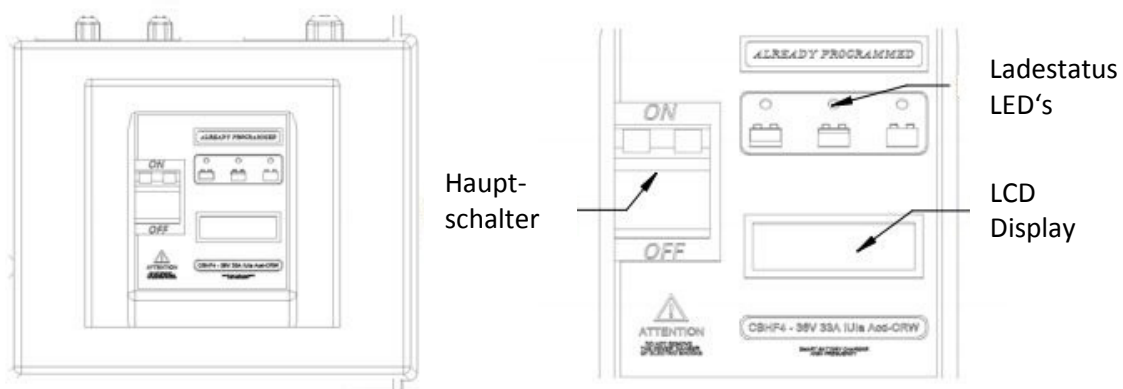
An-Board-Ladegerät-Bedienungsanleitung

Power Cat 36 Volt 30 Amp. Hochfrequenzladegerät

Der Power Cat 3625S ist ein versiegeltes elektronisches Hochfrequenz-Ladegerät mit einem Mikroprozessor an Bord, der für unterschiedliche Arten von Batterien programmiert werden kann. Das Ladegerät verfügt über einen vollautomatischen Ladezyklus und hat ein Schutz gegen Kurzschlüsse und Verpolung verbaut.

Die Ladeinheit

Das Ladegerät ist mit einem Hauptpowerschalter, Schutzschalter, 3 LED Lichtern und einem Display ausgestattet.



Bedienung

Wenn Sie die 3630S anschalten, erscheint das Model als auch die Ladekurve auf dem Display.

Das Ladegerät zeigt Ihnen eine Reihe von Screens, während Sie das Ladegerät initialisieren und vorbereiten.

Screen 1 – Begrüßung

```
SPE Elettronica
Industriale
```

Screen 2 – Firmware

```
Firmwear FLASH
Version:HF4 1.3
```

Screen 3 – Ladeeinstellung

```
CBHF4: 36V 33A
Curve: IUIa CRW
```

An-Board-Ladegerät-Bedienungsanleitung

Screen 4 – Power-Modul-Check

```
Power Modules:2
```

Screen 5 – Batterie-Check

```
UBattery = 37.5V  
Version: 100Vfs
```

Screen 6 – Master-Relais-Überprüfung

```
Relay Master:ON
```

Screen 7 – Slave-Relais-Überprüfung

```
Relay Master:ON  
Relay Slave :ON
```

Screen 8 – Ladestatusanzeige

```
I=00.0A U=37.5V  
C=0000Ah t=00.0
```


An-Board-Ladegerät-Bedienungsanleitung

Wenn das Ladegerät Screen 8 erreicht, so hat das Gerät die Aufladung begonnen. In Screen 8 sind folgende Parameter gelistet.

I = Ladeausgang in Amp.

U = Batteriespannung

C = Ladeausgang in Amperestunden für den laufenden Zyklus

t = Abgelaufene Zeit des Ladevorgangs

Während des Ladezykluses zeigen 3 LED Leuchten in welcher Phase die Ladung sich befindet.

Rot = Hauptladung

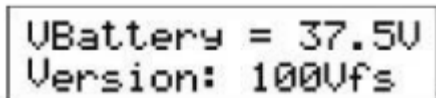
Gelb = Ladung zu Ende

Grün = Ladezyklus zu Ende

Fehlersuche

In dem Fall, dass es ein Problem mit Ladegerät gibt - hier eine einfache Anleitung zur Fehlersuche. Wenn das Gerät sich nicht einschalten lässt, stellen Sie sicher, dass der Stecker für das Ladegerät fest in der Wandsteckdose steckt und der Leistungsschalter für die Aufnahme nicht durchgebrannt ist. Stellen Sie sicher das der An-/Ausschalter auf An steht. Ist der Schutzschalter gut und das Ladegerät an, kontaktiere den Händler.

Ist der Powerschalter gedrückt, aber im Screen wird angezeigt:



```
UBattery = 37.5V
Version: 100Vfs
```

So stimmt mit der Batterie oder mit den Verbindungen etwas nicht. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall den zuständigen Händler.

Batteriewechsel

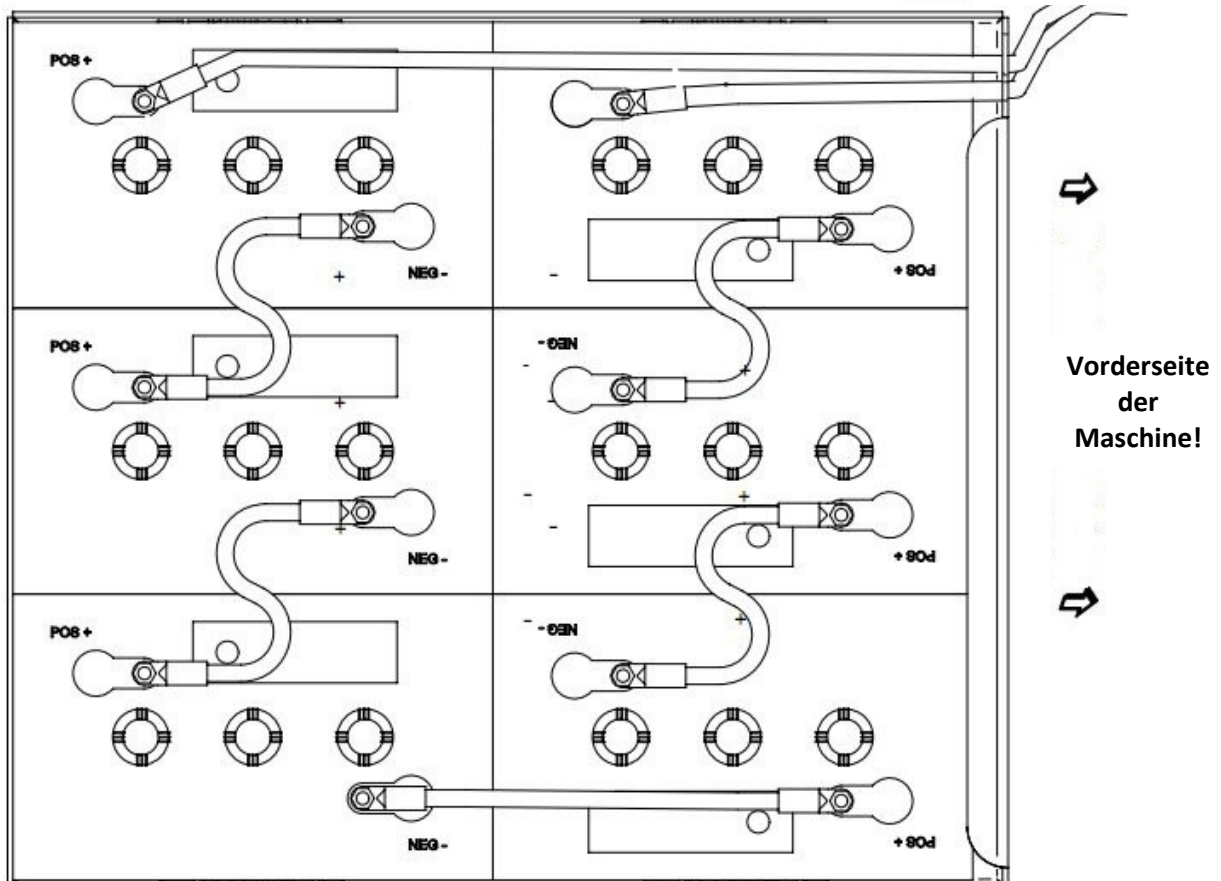
Stoppen Sie die Maschine in einem sauberen Bereich neben dem Ladegerät. Schalten Sie die Maschine ab. **Zur Sicherheit:** Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen Untergrund ab, bevor Sie die Maschine verlassen oder Warten. Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie die Schlüssel heraus. Augenschutz benutzen.

1. Ziehen Sie die Tank vorsichtig zurück, um die Batterien freizulegen.
2. Trennen Sie die Hauptkabel vom Gerät.
3. Verwenden Sie den richtigen Schraubenschlüssel, um die Batterien zu trennen. Sichern Sie den Kabelterminal.
4. Trennen Sie das positive Kabel und anschließend das Erdungskabel.
5. Lösen Sie die beiden Anschlüsse an jedem Überbrückungskabel und entfernen Sie einen nach dem anderen von der Maschine.
6. Bereiten Sie einen geeigneten Ort vor, um die Batterien zu lagern. Stellen Sie die Batterien auf eine Holzpalette und nicht auf Beton.
7. Stellen Sie eine passende Batterie-Hebevorrichtung bereit und heben Sie die Batterien aus dem Gerät.

WARNUNG!

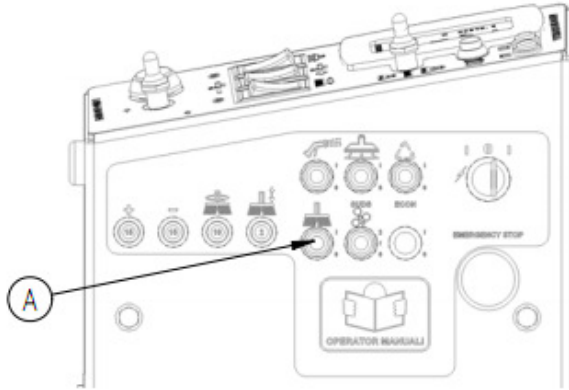
Batterien sind eine mögliche Gefahr für die Umwelt und extrem schwer. Befragen Sie Ihren Batteriehändler für die sichere Entfernung & Entsorgung. Verwenden Sie ein Hebevorrichtung, da die Batterien schwer sind. Vorsichtig! Beachten Sie, dass die Anordnung der positiven und negativen Kabel für manche Positionierungen kritisch sind. Heben Sie die Batterien nicht von Positionen, die die Hebevorrichtung nicht unterstützen kann.

36 Volt!!!

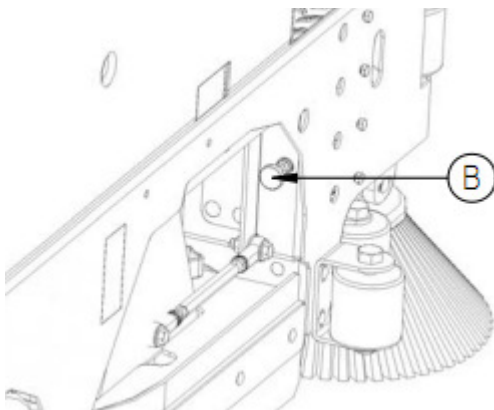


Seitenbesensystem

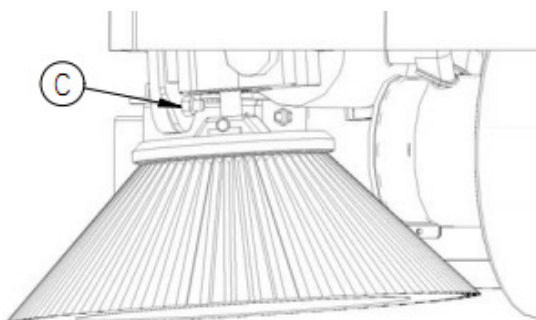
1. Betätigen Sie den Schalter (A) um den Besen zu senken und zu betätigen. (Siehe Bild unten)



2. Um Seitenbesen-Höhe einzustellen, müssen Sie Mutter lösen, die sich hinter dem Schraubenkopf (B) der Schraube befindet, die sich innerhalb der Seitenwand des Rahmens auf jeder Seite der Maschine befindet. Verwenden Sie 1/2 "Schlüssel, um die Mutter zu lösen. (Siehe Bild unten)
3. Drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Seitenbesen zu senken. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Seitenbesen höher zu stellen.
4. Ziehen Sie die Mutter wieder an.



5. Seitenbesen-Einstellungsöffnung (C).



6. Besen zu hoch.



7. Besen zu niedrig.



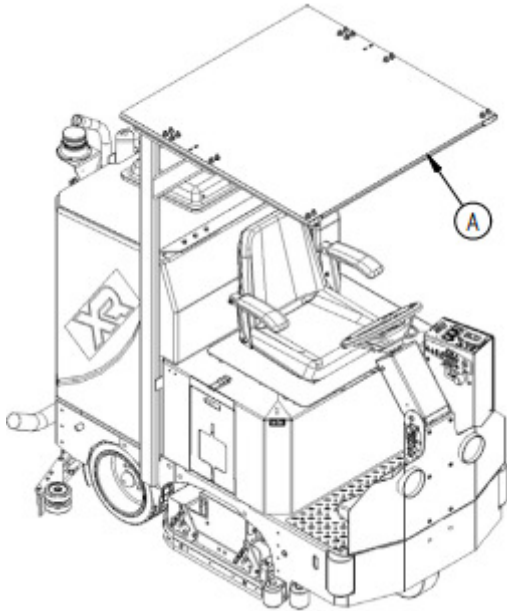
8. Besen perfekt eingestellt.



Maschinenbedienung

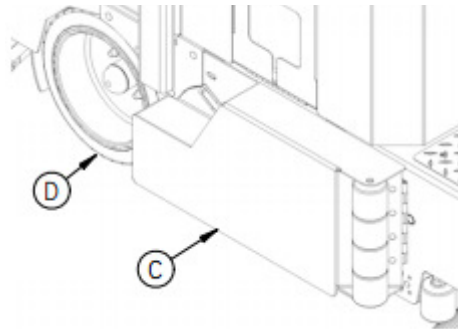
Überdachung

Die Maschine kann optional mit einer Überdachung (A) ausgestattet werden. Diese Überdachung schützt vor Objekten, die von oben herunter fallen können. (Siehe Bild unten)



HD Seitentüren

Die Maschine kann optional mit schweren Betriebsseitentüren (C) ausgestattet werden. Diese schützen die Bürstendecke vor Kollisionen. (Siehe Bild unten)

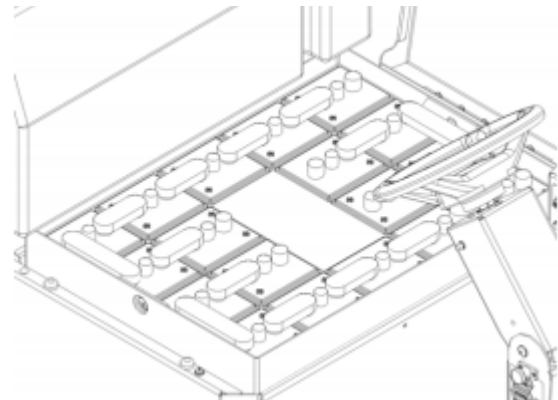


Nicht-Markierte Reifen

Die Maschine kann optional mit Nicht-Markierten Reifen ausgestattet werden, welche auf manchen Böden zu Traktionen führen kann. (Siehe Bild oben)

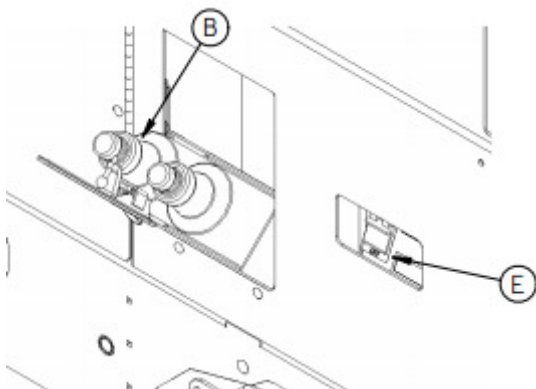
Industriebatterie

Ihre Maschine ist ausgestattet mit „optional“ „Schwerlast-Industriebatterie“ und einem Ladegerät für eine längere Betriebsdauer.



Vorbehandelnde Seife

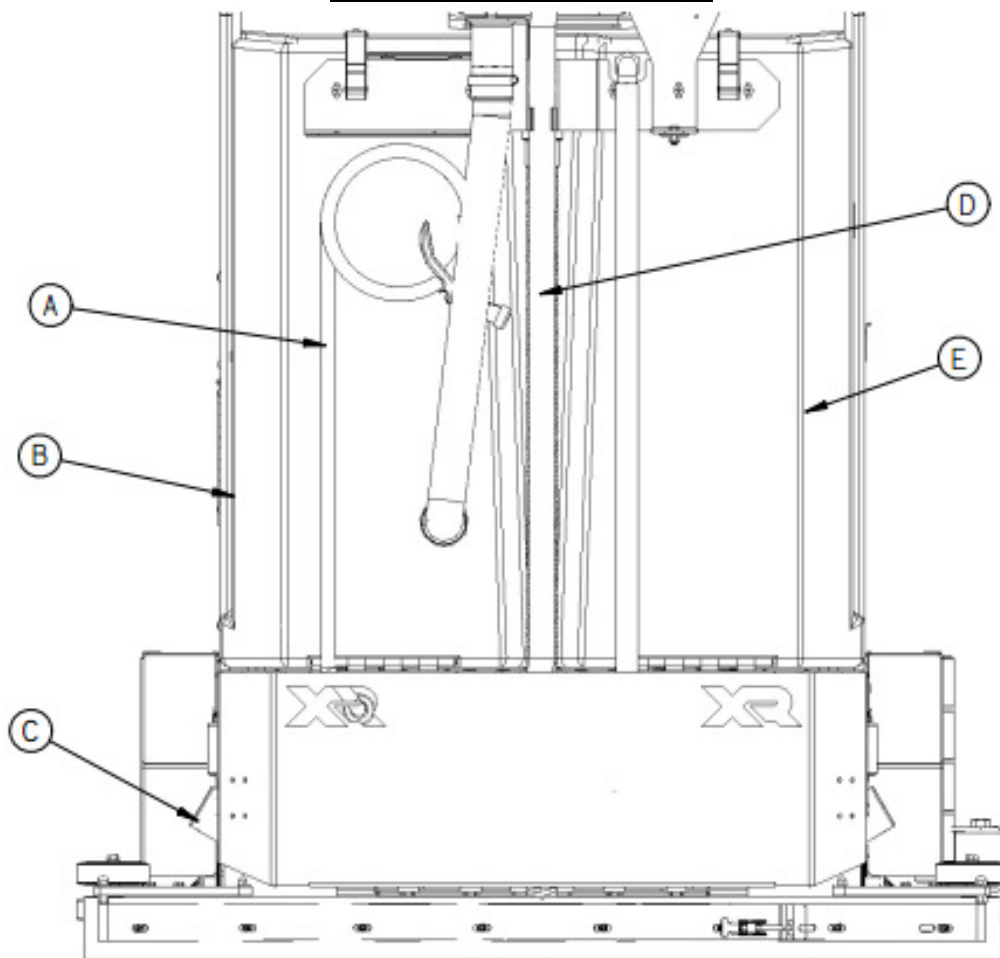
Ihre Maschine ist ausgestattet mit „optionaler“ „Vorbehandelnder Seife“. Diese hilft Flecken zu entfernen, die mit normalem Reinigungsmittel nicht weggehen würde.



An-Board Ladegerät

Die Maschine kann optional mit einem „An-Board Ladegerät“ ausgestattet werden, die die Maschine laden kann. (Siehe Bild rechts)

Maschinenbedienung



Sprühschlauch

Ihre Maschine ist ausgestattet mit einem Sprühschlauch. Dieser wird genutzt, um abgelegene Flächen zu reinigen. (A)

Rostfreier Schmutzwassertank

Ihre Maschine ist ausgestattet mit einem rostfreien Schmutzwassertank. (B)

Abgasdefuser

Ihre Maschine ist ausgestattet mit einem Abgasdefuser. Dadurch arbeitet die Maschine leiser und unterstützt den Reinigungsvorgang, indem es die Luft auf dem Boden verteilt. (C)

Saugrohr

Ihre Maschine ist ausgestattet mit einem Saugrohr, um Wasser vom Boden aufzusaugen. (D)

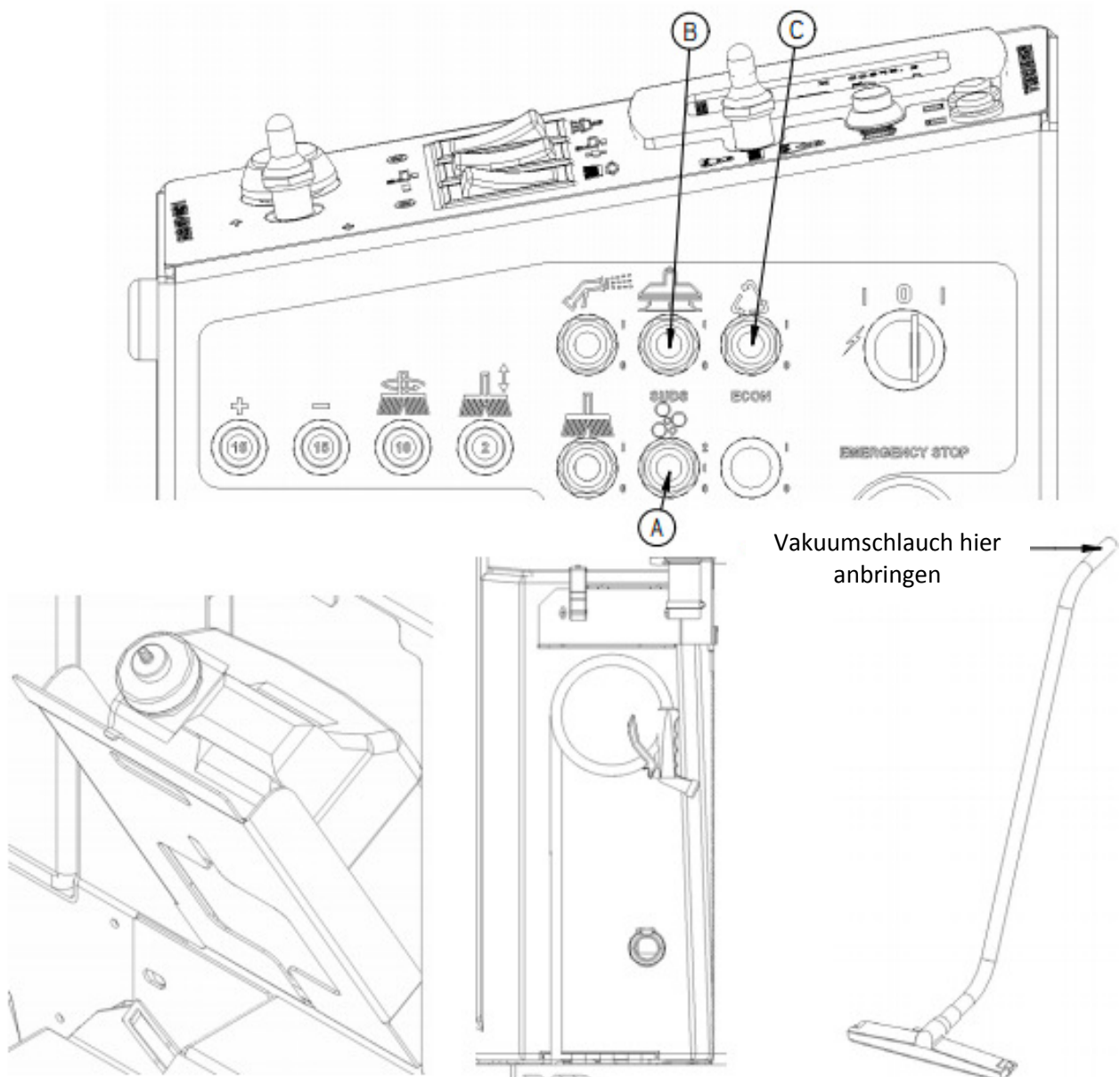
Rostfreier Frischwassertank

Ihre Maschine ist mit einem rostfreien Frischwassertank ausgestattet. (E)

Entfernbarer Batteriebox

Nicht gezeigt. (F)

Maschinenbedienung



An-Board Seife

Drehen Sie den Gelenkhebel einmal für eine normale Seifenverteilung und zweimal für eine starke Seifenverteilung. (Siehe Bild oben, Einheit A)

Sprühschlauch

1. Drehen Sie am Gelenkhebel, um die Pumpe zu aktivieren. Der Hebel befindet sich an der Schaltzentrale (Siehe Bild oben, Einheit B)
2. Entnehmen Sie den Schlauch hinten aus der Maschine. (Siehe Bild oben)

Staubsaugerstab

Entnehmen Sie den Vakuumschlauch aus der Maschine und stecken Sie diesen an die Vakuumvorrichtung. (Siehe Bild oben, Einheit C)

Instandhaltung

Tägliche Wartung

1. Entfernen und reinigen Sie die Pads oder Bürsten. Verwenden Sie niemals verschmutzte Pads bei der Reinigung. Ersetzen Sie die Pads, sobald sie verschlissen sind.
2. Entfernen und reinigen Sie den Schmutzwasserfilter im Schmutzwassertank.
3. Spülen Sie alle Tanks gründlich aus.
4. Untersuchen Sie alle Saugschläuche auf Verstopfung oder Verschleiß.
5. Saugfuß und Gummilippen mit einem sauberen Tuch reinigen und in angehobenem Zustand lagern um Materialschäden vorzubeugen.
6. Abwischen der Maschine, wenn nötig. Verwenden Sie nicht scheuernde sowie keine Lösemittelhaltigen Reiniger.
7. Laden Sie die Batterien, wenn nötig.

Wöchentliche Wartung

1. Batterie prüfen, Wasserstand in jeder Zelle der Batterien und nach Bedarf nachfüllen. Verwenden Sie immer destilliertes Wasser zum Nachfüllen. Die Batterien sollten etwa 20 mm über die Platten gefüllt werden. Überfüllung führt dazu, dass die Batterien während des Ladevorgangs „überkochen“. Der Ladevorgang erzeugt Gasblasen innerhalb der Batterie, dadurch wird das Volumen des Elektrolyts erhöht.
2. Reinigen Sie die Batterie Anschlüsse um Korrosion zu verhindern.
3. Drehen Sie die Bürsten, die linken nach rechts und die rechten nach links, bei zylindrischen Modellen von vorne nach hinten und von hinten nach vorn.
4. Leeren und spülen Sie die Tanks gründlich. Um alle chemischen Rückstände auszuspülen, füllen Sie den Tank mit warmem, sauberem Wasser und lassen die Maschine laufen bis der Tank leer ist.

Monatliche Wartung

1. Überprüfen Sie den Schrubbkopf und Saugfuß auf Verschleiß und Federspannung.
2. Überprüfen Sie die Maschine auf Wasserlecks und lose Schrauben und Muttern.
3. Prüfen Sie, ob die Batteriekabel fest angezogen sind.
4. Überprüfen Sie die Feststellbremse.

Jährliche Wartung

1. Rufen Sie Ihren Händler vor Ort für die jährliche Wartung.

Lagerung der Maschine

1. Achten Sie darauf, dass die Tanks komplett und gründlich ausgespült sind. Um alle chemischen Rückstände auszuspülen, füllen Sie den Tank mit warmem, sauberem Wasser und lassen die Maschine laufen bis der Tank leer ist.
2. Öffnen Sie den Schmutzwassertankdeckel, um die Luftzirkulation zu fördern.
3. Heben Sie Bürstenkopf und Saugfuß an.

Überprüfung der Batteriedichte

Verwenden Sie ein Hydrometer, um die Dichte der Batterien zu überprüfen.

- A. Hydrometer
- B. Batterie

Hinweis: Nehmen Sie die Messwerte nicht sofort nach Zugabe von destilliertem Wasser, da die Daten möglicherweise noch nicht korrekt sind. Überprüfen Sie die Angaben des Hydrometers mit Hilfe dieses Diagramms:

Batteriedichte @ 80° F (27°C)	BATTERIE ZUSTAND
1.265	100% GELADEN
1.225	75% GELADEN
1.190	50% GELADEN
1.155	25% GELADEN
1.120	ENTLADEN

Instandhaltungsservice-Zeitplan

Instandhaltungsservice-Zeitplan					
Instandhaltung	Vor jeden Betrieb	Nach jeden Betrieb	50 Std.	100 Std.	200 Std.
Wasserspiegel kontrollieren, ggf. nachfüllen	X				
Überprüfung, ob Schmutzwassertankdeckel dicht ist	X				
Überprüfung auf Reifenschäden	X				
Kontrolle auf angemessene Pad/Bürsten Installation	X				
Kontrolle Vakuumschlauchverbindung	X				
Kontrolle, ob Saugfuß richtig justiert ist	X				
Kontrolle der seitliche Saugfüße	x				
Überprüfung des Ablaufschlauches, Stecker, Kappen	X				
Kontrolle der Parkbremse und Lenkung	X				
Inspektion des Vakuumfilters für Schmutz		X			
Frischwassertank/-filter säubern, Durchfluss kontrollieren		X			
Vakuummotor anmachen, um zu trocknen		X			
Säubern Sie Pads und Bürsten		X			
Säubern Sie Haupt-/Seitensaugfüße		X			
Säubern Sie den Schmutzwassertank/-filter		X			
Säubern/Inspizieren Sie Schwimmersystem		X			
Außentanks säubern und inspizieren		X			
Lagern der Tanks mit offenen Deckeln		X			
Batterien laden		X			
Kontrolle der Seitensaugfüße auf weiteren Gebrauch			X		
Batterienoberfläche putzen			X		
Batterien mit Hydrometer kontrollieren			X		
Bürstendeck kontrollieren			X		
Frischwasserfilter säubern			X		
Batterieverbindungen auf Festigkeit überprüfen			X		
Parkbremse überprüfen				X	
Kontrolle des Batteriefachs/--komponenten					X
Kontrolle der Bremse					X
Reinigung der Drehpunkte von Saugfüßen/Bürstendecke					X
Überprüfen Sie alle Bürstenmotoren auf Verschleiß?					X
Überprüfung des Motorkomutators					X
Überprüfung der Lenkungsspannung					X
<p>HINWEIS: Fahrtrieb, Räder und Batterien sollten basierend auf Fahrbetriebsstundenzähler gewartet werden. Die Bürstenbetriebsstundenzähler sollte für alle anderen Wartungsplan-Artikel verwendet werden.</p>					

Vorbeugende Wartungseinträge

Kundeninformation						
Kunde						
Adresse						
Stadt			Land			
Maschineninformation						
Modell			Seriennummer			
Auftrag			Stundenanzahl			
BATTERY STAND	Zelle #1	Zelle #2	Zelle #3			
Batterie # 1 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 1 Wasserstand						
Batterie # 2 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 2 Wasserstand						
Batterie # 3 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 3 Wasserstand						
Batterie # 4 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 4 Wasserstand						
Batterie # 5 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 5 Wasserstand						
Batterie # 6 Hydrometer Ablesung						
Batterie # 6 Wasserstand						
Kontrolliere Batterieoberflächen und Kabelverbindungen						
Bemerkungen:						
Bürstenzustand						
Bürstenfiberlänge						
Bürstenfassung						
Drive Hubs						
Seitenbesenzustand						
Kontrolle von	INSPEZIERT	REPARIERT	PROBLEM			
Lenkungsmechanismus						
Schlüsselschalter						
Hupe						
Licht						
LCD Display						
Schaltflächenknopf						
Druckknopf						
Druckknopfsperre						
Fußpedal						
Rückwärtsschalter						
Alarm						
"One touch"-Schalter						

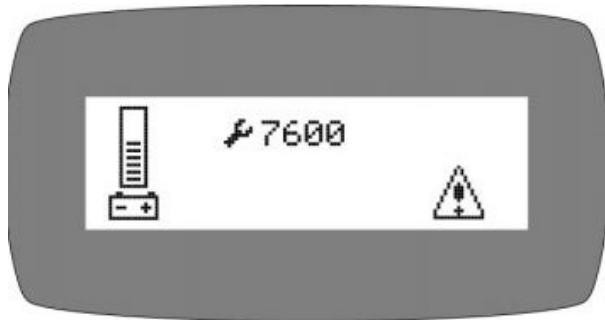
Vorbeugende Wartungseinträge

Kontrolle von:	INSPEZIERT	REPARIERT	PROBLEM
Bürstenschalter			
Frischwasser Potentiometer			
Frischwasser Solenoid			
Frischwasserablassventil			
Frischwasserlicht (Stand: niedrig)			
Bürstendeckenhebesystem			
Bürstenmotoren			
Vakuumschalter			
Vakuummotor			
Vakuumschalter			
Saugfußhebesystem			
SaugfußEinstellung			
Saugfüße			
Schmutzwasserwarnlicht			
Schmutzwasseralarm			
Abflussrohr			
Seitenbesenbetrieb			
Sprühshalter			
Sprühpumpe			
Blitzlicht			
Batterieladegerätverbindungen			
Batterieladegerät			
Säubern von:	INSPEZIERT	REPARIERT	PROBLEM
Frischwasserfilter			
Saugfußdrehpunkte			
Bürstendecke			
Lenkkette			
Visuell inspizieren:	INSPEZIERT	REPARIERT	PROBLEM
Wassertankzustand			
Schmutzwassertankzustand			
Abflusssicherung			
Vakuumschwimmer			
Vakuumfilter			
Vakuummotorbürsten			
Vakuumschlauch			
Frishwasserschlauch			
Stangenhalterung/-hardware			
Saugfußräder			
Bürsten			
Bürstenmotoren			
Bürsten-/Padscheibe			
Fahrradzustand			
Rückwärtsradzustand			
Alle Rollen			
Kommentare:			
Technikername: _____			
Unterschrift	_____	Datum	_____
Kundenname: _____			
Unterschrift	_____	Datum	_____

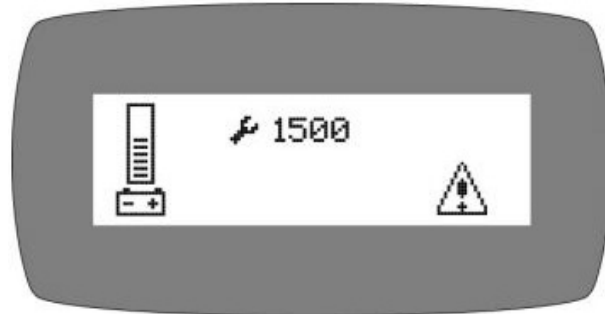
Fehlerbehebung

Fehlerbehebung Central Command

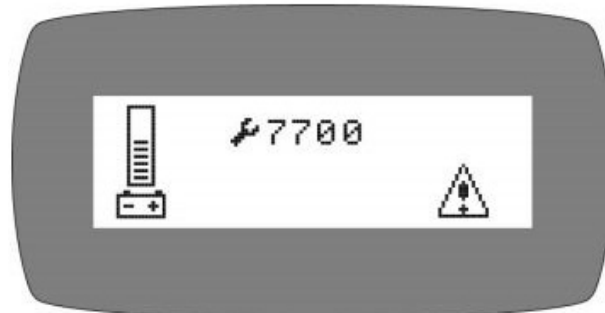
HINWEIS: Die Maschine wird durch einen hochmodernen elektronischen "Controller" betrieben, der viele Fehlersicherungen beinhaltet. Er analysiert selbstständig Probleme und lässt einen vierstelligen Zahlencode über einen auftretenden Fehler auf dem LCD-Bildschirm aufblinken. Zur Behebung der meisten dieser Codes wird ein Techniker benötigt. Sie sollten nicht versuchen, bei Unsicherheit, selber Reparaturen durchzuführen. Eine Liste der Codes folgt:



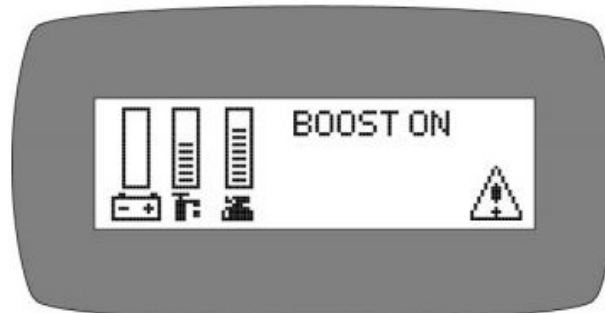
7601 und 7602 ERROR. Das Bürstendeck wird überlastet. Dies kann auftreten, wenn die Pads / Bürsten auf eine Unebenheit im Boden treffen. Einfach die Maschine aus- und wieder einschalten. Um diesen Fehler von vorneherein zu vermeiden, reinigen Sie langsam auf Unebenheiten oder reduzieren Sie den Druck auf die Pads oder Bürsten.



1500 ERROR. Stromkreis der Feststellbremsenschaltung ist offen. Prüfen Sie die Verkabelung und die Spule der Feststellbremse, um die Unterbrechung zu finden.

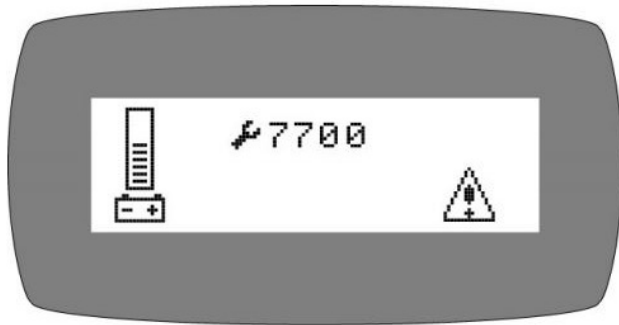


7700, 7701, 7702 und 7703 ERROR. Der Saugmotor hat seine Leistungsgrenze überschritten und schaltet aus. Einfach die Maschine aus- und wieder einschalten.

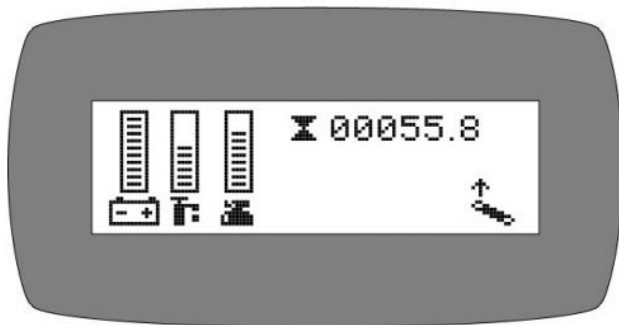


BOOST ON ermöglicht den Frontantrieb mehr Power zu erhalten, um Rampen zu bewältigen. Zeitspanne des BOOST ON beträgt 30 Sekunden.

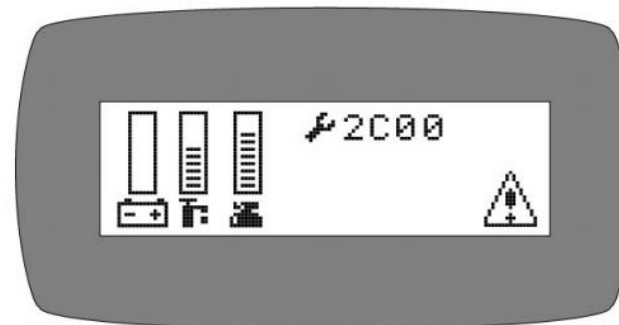
Fehlerbehebung



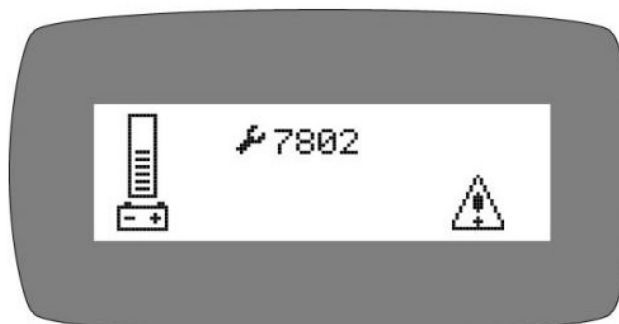
7700 ERROR. Saumotorstromkreis ist offen.



Gaspedal ERROR. Sie sind mit Ihrem Fuß auf dem Gaspedal bevor Sie am Zündschlüssel gedreht haben. Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Gaspedal, wenn Sie den Zündschlüssel drehen.



2C00 und 2C01 ERROR. Niederspannungswarnung. Die Spannung ist unter den geforderten Mindestwert gesunken. Wenn Sie ein paar Minuten warten, laden sich die Batterien ggf. so weit auf, dass Sie langsam zur Ladestation fahren können. Wenn nicht, lösen Sie die Parkbremse und drücken Sie die Maschine zur Ladestation. Der Traktionsmotor muss getrennt sein!



7802 ERROR. Der Fahrmotor wurde überhitzt, z.B. durch zu langes auffahren einer Rampe. Schalten Sie die Maschine aus, warten Sie ein paar Minuten und schalten dann die Maschine wieder ein. Sie sollten darauf achten, dass dieser Fehler nicht zu oft eintritt, da der Motor sonst irreparabel überhitzt könnte.

Alle anderen Fehlercodes:

Schalten Sie den Netzschalter aus und trennen Sie das positive Batteriekabel für mehr als eine Minute von der Batterie. Stecken Sie die Kabel wieder an und stellen Sie sicher, dass sie fest angeschlossen sind. Sollten die Kabel zu locker sein, könnte dies zu einer Verbrennung der Batterie führen. Sitten die Kabel zu fest, kann der Hauptanschluss der Batterie beschädigt werden. Dann versuchen Sie es erneut.

Sollte ein Problem nicht von einer dieser Maßnahmen behoben werden können, dann kontaktieren Sie Ihren zuständigen Händler.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
kein Strom	Batterien müssen geladen werden fehlerhafte Batterie lockere Batteriekabel Hauptkreislaufunterbrechung ausgelöst	siehe Laden der Batterie Batterieerneuerungen lockere Kabel befestigen automatische Rückstellung (5 Minuten warten)
Bürstenmotor läuft nicht	Grüne Taste nicht gerückt Kreislauf- Unterbrechung ausgelöst Bürsten abgenutzt Fehlerhafter Bürstenmotor oder Anschlüsse	Knopf am Lenker drücken stellen Sie den Druck nach Kontaktiere Händler
Fahrmotor läuft nicht	Wiederaufladungsschalter verstellt Fehlerhafte Drehzahlregler/ Drähte Fehlerhafter Antriebsmotor fehlerhafte Verdrahtung Kohlebürsten abgenutzt	Kontaktiere Händler
Saugmotor läuft nicht	Saugfuß ist in der oberen Stellung Fehlerhafter Vakuumschalter Vakuum-Schutzschalter ausgelöst Fehlerhafter Saugmotor	Drehe Saugfuß nach unten Versuche den „weißen“ Schalter Warten auf 5 Minuten Auto- Reset Kontaktiere Händler
Fahrmotor läuft nicht einwandfrei	Fehlerhafte Drehzahlregler/ Drähte fehlerhafte Potentiometer lose Drähte	Kontaktiere Händler
Unzureichender Reinigungs- Mittel-Fluss	Reinigungsmitteltank leer Wassermengenregulierung zu tief Filter verstopft Schlauch verstopft Reinigungsmittelventil verstopft	Tank füllen Regulierung aufdrehen Reinigen Sie den Filter Reinigen Sie den Schlauch Reinigen Sie das Ventil
Kein Frischwasserdurchfluss	Kein Frischwasser im Tank Frischwasserventil zu Frischwasserschalter aus Frischwasserfilter verstopft Fehlerhafter Magnetventil Fehlerhafter Frischwasserschalter	Fülle Frischwassertank Hebel aufdrehen Schalter einschalten Entferne/ Reinige Filter Kontaktiere Händler Kontaktiere Händler

Fehlerbehebung

Wasser wird nicht abgesaugt	Schmutzwassertank ist voll Schwimmer ist verstopft Saugschlauch ist verstopft Saugfuß ist verstopft Gummilippen verschlissen Fehlerhafter Unterdruckschlauch Saugmotor- Dichtung gerissen Tankdichtung fehlerhaft Abwasser- Stöpsel lose Saugmotor defekt Akku fast leer	Schmutzwassertank leeren Ansaugfilter entfernen/ reinigen Saugschlauch reinigen Saugfuß reinigen Gummilippen drehen/ erneuern Kontaktiere Händler Kontaktiere Händler Kontaktiere Händler Befestigen Sie den Stöpsel Kontaktiere Händler Batterie laden
Bei Kurvenfahrt bleiben Streifen	Vordere oder hintere Gummileiste abgenutzt oder falsch eingestellt Aufhängung Saugfuß defekt Falscher Saugfuß Saugmotor läuft nicht	Gummilippe wenden, oder richtig einstellen Überprüfen; Einstellen Breiteren Fuß verwendet Kontaktiere Händler vor Ort
Radantrieb ist zu laut	Lager zu trocken oder defekt	Abschmieren, o. Service kontaktieren
Schlechter Antrieb	Übermäßiger Bürstendruck Abgenutzte Reifen Zu hohe Waschmittel Konzentration	Druck mit Schalter reduziert oder Aushubzylinder überprüfen und ggf. einstellen Reifen auswechseln Konzentration im Frischwassertank ändern
Kurze Maschinenlaufzeit	Batterien sind leer Batterien sind leer, obwohl geladen Batteriewasserfüllung zu niedrig Batterie altersbedingt verschlissen	Batterie ans Ladegerät anschließen Anschlüsse des Ladegeräts Prüfen; Ladegerät überprüfen Service informieren Füllen sie dest. Wasser auf Erneuern oder Service kontaktieren

Handbuch für Batteriewartung

Sicherheit:

- Tragen Sie immer Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille bei Umgang mit Batterien
- Wenn Ihre Haut oder Augen mit Säure in Kontakt kommt sofort mit Wasser auswaschen
- Kommen Sie mit Flammen, Funken und Metallgegenstände nicht in die Nähe von Batterien
- Laden Sie Batterien in einem gut ventilierten Gebiet
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, legen Sie keine Gegenstände auf die Batterie
- Überprüfen Sie, dass alle Kabelanschlüsse richtig zusammengezogen werden; Verbindungen, die zu dicht oder zu lose sind, können später Kabelbruch, Schmelzen oder Feuer verursachen



Diagramm A

Inspektion und Reinigung:

- Halten Sie Batterien sauber und trocken
- Überprüfen Sie, dass alle Öffnungskappen dicht sind
- Verwenden Sie eine Lösung aus Natron und Wasser, um Rückstände auf Batterien und sonstigen Flächen zu reinigen
- Schutzspray oder Industrie-Vaseline sollten auf Terminals aufgetragen werden, um Korrosion zu reduzieren



1/8 Zoll (mm) unter der Öffnung

Lagerung:

- Batterien sollten vor und während der Lagerung völlig beladen werden
- Lagern Sie nie entladene Batterien
- Lagern Sie Batterien in einem kühlen, trockenen Platz
- Laden Sie Batterien bitte erneut bevor diese ihren Dienst wieder aufnehmen

Diagramm B



Wasserfüllstandsanzeige

Bewässerung:

- Füllen Sie Wasser, nie Säure in die Zellen (destilliertes Wasser empfohlen)
- Überfüllen Sie nicht
- Fügen Sie nur Wasser vor der Aufladung der Batterien hinzu, wenn die Platten nicht bedeckt sind. Fügen Sie genug Wasser hinzu, um die Teller zu bedecken, anschließend können Sie die Batterien beladen. Ist die Batterie beladen, füllen Sie Wasser auf das richtige Niveau auf (siehe unten)
- Befüllen Sie bei geladenen Deep-Cycle-Batterien unter 1/8 Zoll (mm) der Öffnung (siehe Diagramm A)
- Befüllen Sie die Plus-Serien-Batterien bis zur maximalen Wasserfüllstandsanzeige (siehe Diagramm B)

Maximale Batteriegröße für den Ersatz

	<u>Standard 185ah Batterie</u>		
	Länge	Weite	Höhe
Zoll	12.25	7	14 3/8
mm	311	178	365

	<u>Erweiterte 225ah Batterie</u>		
	Länge	Weite	Höhe
Zoll	11 5/8	7	16 3/4
mm	295	178	424